

**Zeitschrift:** Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums  
**Herausgeber:** Bernisches Historisches Museum  
**Band:** 37-38 (1957-1958)

**Rubrik:** Historische Abteilung und Münzkabinett : Sammlungsbericht

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 18.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# HISTORISCHE ABTEILUNG UND MÜNZKABINETT

## SAMMLUNGSBERICHT

Wie letztes Mal sei dem Verzeichnis der Neueingänge eine kurze Würdigung des wichtigsten Zuwachses vorangestellt, was indes nicht heißen soll, die dabei übergangenen Stücke seien minder gern gesehen. Der Entscheid, was für das Museum von Interesse ist, wird ja in dem Augenblick gefällt, da der angebotene Gegenstand zur Inventarisierung überhaupt beliebt. Die Rückweisung eines Objektes ist dem Offerenten nicht allzeit verständlich, da dieser gerne annimmt, jedes, auch das geringfügigste Ding, wenn es nur ein gewisses Alter habe, sei willkommen. Er vergißt, daß in einem Schatzhaus, das rund hunderttausend eingetragene Gegenstände birgt, mancher Bereich mit gültigen Beispielen zur Genüge vertreten ist. Ebenso wichtig — ja immer kostbarer werdend — ist oftmals der Platz, den jeglicher Zuwachs einnimmt. Unaufhaltsam wächst dieser Inhalt, das Haus aber ist seit 1920 gleich groß geblieben. Nur durch die Auswegmöglichkeit, die seit 1953 im Schloß Oberhofen besteht, und durch die im Innern mittels Einbaues von Zwischenböden geschaffenen Platzreserven gelang es, der Raumfrage etwas von ihrer Dringlichkeit zu nehmen.

Auf der andern Seite ist der Ankaufskredit, verglichen mit demjenigen anderer Museen auch schon des eigenen Landes, so gering, daß er in den seltensten Fällen ausreicht, wenn es gilt, ein wichtiges künstlerisches oder geschichtliches Zeugnis der bernischen Vergangenheit vor Abwanderung zu bewahren. Fast Jahr für Jahr wird denn hier auf diesen Mißstand hingewiesen; durch Sonderfinanzierung seitens eines der Partizipanten oder von Privaten läßt er sich zuweilen umgehen oder mildern; die Energie, die ein Museumsleiter aber auf solche Aktionen verwenden muß, die Sorge, bis sie geglückt sind, werden andern Aufgaben entzogen.

Daß wir trotz — oder wegen? — der Enge dieser Bewegungsfreiheit im Äufnen der Sammlungen im Lauf der letzten Jahre über bedeutenden Zuwachs infolge von Schenkungen oder Leihgaben berichten durften, erfüllt den Verfasser mit dankbarer Genugtuung.

Nach der Schenkung der *Schweizer Zinnsammlung Otto Laedrach* durch Mr. William Maul Measey im Jahre 1953 (insgesamt 167 Stück, alle mit Meistermarken) und dem Legat der *Münzen- und Medaillensammlung von Büren* (185 Goldstücke und fast 2000 Stücke aus Silber und anderem Metall) durch Dr. Günther von Büren im gleichen Jahr (vgl. S. 81 ff.), nach dem Geschenk eines *venezianischen Altarkreuzes* des 14. Jahrhunderts durch Herrn und Frau Ernst Göhner, eines Teils der *volkskundlichen Sammlung* aus dem Nachlaß der Gräfin Ida Roland-Coudenhove-Kalergi 1955 und der *Münzsammlung Hans von Graffenried* 1956 durften wir im Jahre 1957 eine Samm-

lung *bernischen Gebrauchs- und Tafelsilbers* sowie *Keramik* und zahlreiche *Mobiliar* für Schloß Oberhofen aus den Händen von Frau M. J. von Graffenried-Favarger entgegennehmen. Das Jahr 1958 brachte einen weiteren Höhepunkt, indem Dr. med. Albert von Erlach-Zeerleder uns eine Anzahl *Bildnisse* von Ahnen seiner Familie schenkte mit dem Wunsch, damit zur Verschönerung des Schlosses Oberhofen beizutragen, das ja nach Erlöschen der Scharnachthal von 1590 bis 1651 in Erlach'schem Besitz gewesen war (vgl. Abb. S. 38 und Tafeln danach). Im gleichen Jahr erhielten wir die rund dreißig Stück umfassende *Sammlung von Musikinstrumenten* von Musikinstruktor Hauptmann Hans Richard (1906—1949).

#### GESCHENKE

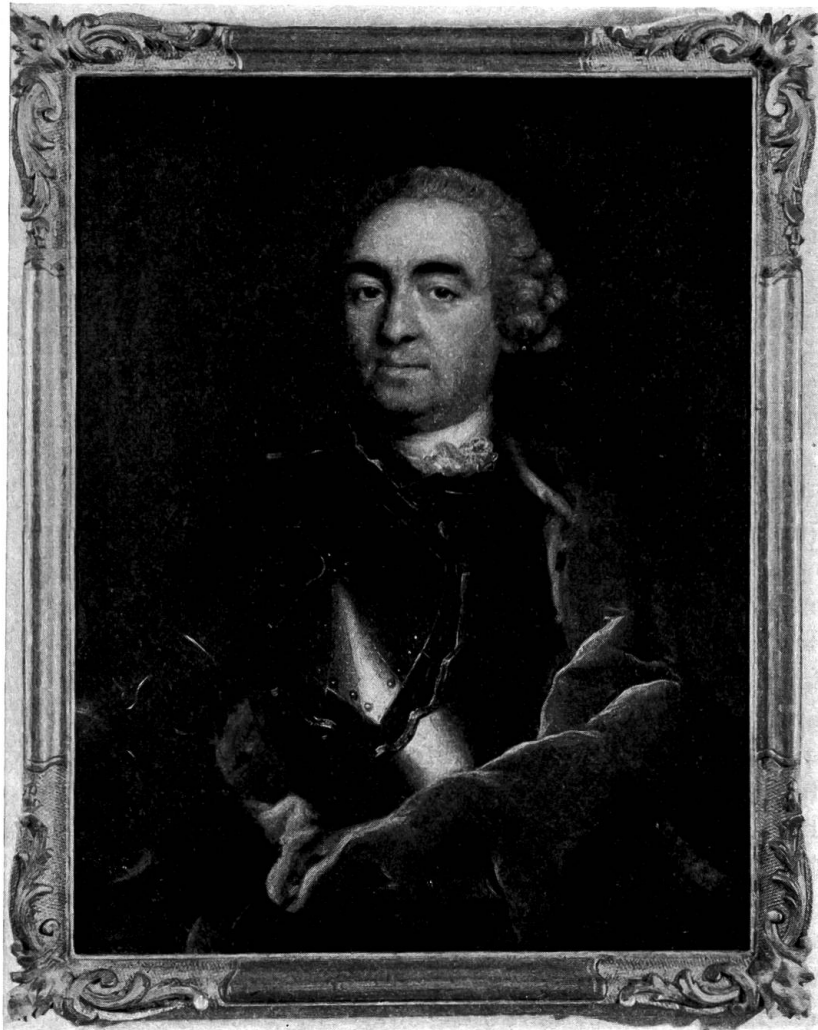
Die Schenkung von Dr. med. A. von Erlach umfaßt zwölf Bildnisse. Die zeitlich früheste Gruppe betrifft die von unbekanntem Malern um 1650 geschaffenen Porträts des *Hans Ludwig von Erlach* (1595—1650), Marschall von Frankreich, gew. Gouverneur zu Breisach, Bauherr des Schlosses Kasteln im Aargau, ferner seiner Gattin *Margaritha von Erlach-von Erlach* (1611 bis 1655) und ihrer drei Töchter *Catharina, nachmaliger Frau von Taubadel, Susanna Maria, nachmaliger Freifrau von Döringenberg (Dörnberg)* und *Johanna Louisa, nachmaliger Frau vom und zum Stein*.

Dem Maler JOHANNES DÜNZ (1645—1736) zuzuschreiben ist das sowohl kostümlich wie landschaftlich besonders reizvolle Bildnis des *Burchard von Erlach* (1646—1670), Kurfürstlich-Brandenburgischer Kammerjunker; er diente, so meldet der rückseitige Zettel, «als Volontaire im Succurs der von den Türken belagerten Insel Candia (Kreta) und reißte von Venedig dorthin auf dem Schiff des Generalen Graffen von Waldegks starb auf seiner Rück-Reiß (von Bern) nach Berlin zu Wormbs an den Kinden-Blattern den 1. Sept. 1670 seines Alters 24 Jahr ist alldorten in der St. Magni Kirchen begraben».

Vom Maler ROBERT GARDELLE (1682—1761) stammt das besonders aufschlußreiche Bildnis des vielumstrittenen Schultheißen *Hieronimus von Erlach* (1667—1748). Das 1721 gemalte Kniestück zeigt Erlach als General-Feldmarschall-Leutnant in Harnisch und pelzverbrämtem Mantel, mit Ordenssternen und Marschallstab, trotz dieser Aufmachung im Physiognomischen von offensichtlich großer Ähnlichkeit. Das Bildnis verrät durch seinen oben eingeschweiften Rahmen die Herkunft aus dem Saal im Schloß Hindelbank, wo sein Standort unter dem Ochsenaugfenster der westlichen Stirnseite vermutet werden darf. Aus dem Nachlaß des Hieronymus stammt das Bildnis des Prinzen *Eugen von Savoyen*, das ihm vom Feldmarschall selbst geschenkt worden sein muß. Es ist die Replik nach einem Gemälde von Jan Kupetzky, das sich im Heeresgeschichtlichen Museum in Wien befindet <sup>1</sup>.

<sup>1</sup> Das Original ist insbesondere durch zwei Schabkunstblätter von Bernhard Vogel verbreitet worden. Vgl. das Werkverzeichnis der Druckgraphiken bei Eduard Safaryk, Johann Kupetzky, Prag 1928, Nrn. 4 und 144 (Freundliche Mitteilung von Kustos Dr. Hans Aurenhammer, Wien). — Unser Museum besitzt seit langem als seinerzeitiges Geschenk des Vaters

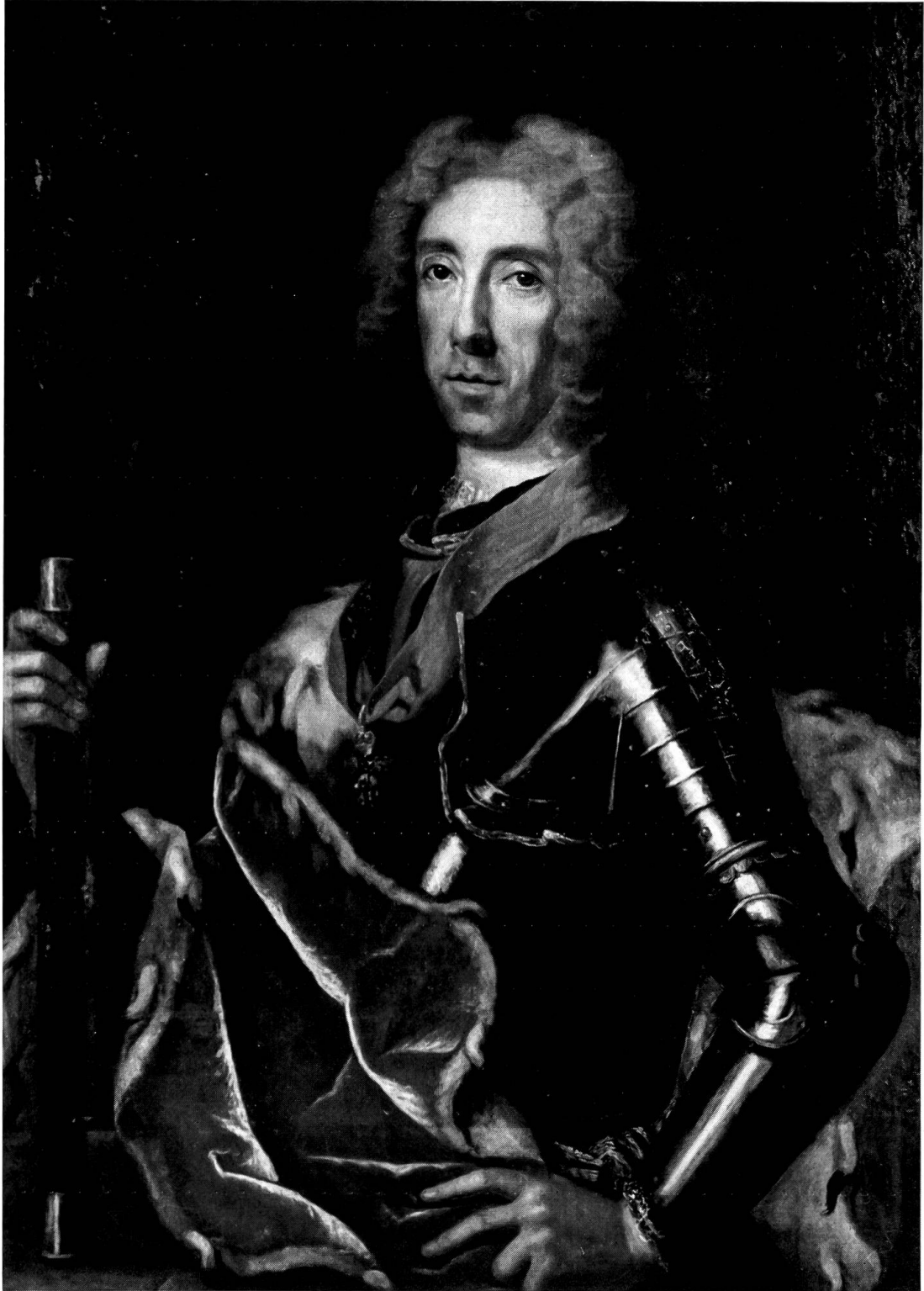
In Anlehnung an das für die Stadtbibliothek geschaffene offizielle Bildnis, offenbar für die Familie 1759 gemalt, muß das «Portrait d'apparat» des Schultheißen Albrecht Friedrich von Erlach (1696—1788) von EMANUEL HANDMANN entstanden sein. Er ist, wenn auch mit etwas anderer Gebärde, wie dort in vollem Ornat, mit Ordensschmuck und den Insignien seines hohen Amtes, mit Szepter, Schlüssel, Siegelbeutel und Baret dargestellt, mit



JOHANN RUDOLF DÄLLIKER. 1745, Bildnis des Franz Ludwig Viktor von Erlach  
Landvogt nach Oberhofen. Geschenk Dr. med. A. von Erlach.

von Dr. med. A. von Erlach ein anderes Bildnis des Hieronymus von Erlach, das in gleichem Format den Schultheißen in ähnlicher Aufmachung und Haltung, mit ähnlich aufgestütztem Marschallstab zeigt und möglicherweise in Anlehnung an das Porträt des Prinzen Eugen als eine Art Gegenstück entstanden sein mag. (Inv.-Nr. 14048, vgl. *H. Wagner-R. Wyß*, Die Bildnisse im Bernischen Historischen Museum, Kat.-Nr. 97, Abb. 19.)





Replik nach Jan Kupetzky, Bildnis des Prinzen Eugen von Savoyen (1663—1736); von ihm selbst dem Schultheißen Hieronymus von Erlach geschenkt. Geschenk Dr. med. A. von Erlach. «Meine Herren, Sie haben nur eine Lebensberechtigung, wenn Sie beständig in der größten Gefahr als Beispiel wirken, aber in so leichter und heiterer Weise, daß es Ihnen niemand zum Vorwurf machen kann» (Prinz Eugen an seine Offiziere vor der Schlacht von Zenta).



Unbekannter Maler, Bildnis des Hans Ludwig von Erlach, Herrn zu Kasteln (1595—1650).  
Geschenk Dr. med. A. von Erlach.



JOHANNES DÜNZ zugeschrieben, Bildnis des kurfürstlich-brandenburgischen Kammerjunkers Burchard von Erlach (1646—1670). Geschenk Dr. med. A. von Erlach.



ROBERT GARDELLE, 1721, Bildnis des Feldmarschalls und Schultheißen Hieronymus von Erlach. Geschenk Dr. med. A. von Erlach.



EMANUEL HANDMANN, 1759, Bildnis des Schultheißen Albrecht Friedrich von Erlach.  
Geschenk Dr. med. A. von Erlach.





Unbekannter Maler, Bildnisse der Töchter des Hans Ludwig von Erlach von Kasteln, Mitte des 17. Jahrh. Links: Catharina, nachmals Frau von Taubadel. Mitte: Susanna Maria, nachmals Freifrau von Döringenberg (Dörnberg). Rechts: Johanna Louisa, nachmals Frau von und zum Stein.

merkwürdig kleinen Händen; im Gesicht findet man, obwohl Albrecht formal ansprechender sein mag, Züge des Vaters Hieronymus wieder <sup>1</sup>. War dieser der Bauherr der Schlösser Hindelbank und Thunstetten, so danken wir dem die Repräsentation nicht minder liebenden Sohn den Ausbau des in Bern einzigartigen Erlacherhofs und den geglückten Umbau des Schlosses Jegenstorf.

Die Gruppe der zwölf Porträts beschließen die 1730 gemalten ovalen Brustbilder der beiden Brüder *Sigmund* (1672—1758) und *Gabriel* (1694 bis 1747), Herr zu Schadau, mit denen der Zweig Schadau des Geschlechts ausstarb. Um so sinnvoller, daß ihre Bildnisse an den Thunersee zurückgekehrt sind. Das zeitlich letzte Bild ist ein rückseitig signiertes und 1745 datiertes



JOHANN JAKOB DULLIKER, 2. Hälfte 18. Jahrh. Silberschüssel.  
Geschenk Frau M.-J. von Graffenried-Favarger.

Werk des JOHANN RUDOLF DÄLLIKER; es zeigt Franz Ludwig Viktor von Erlach (1718—1783), der von 1776 bis 1782 als Landvogt im Schloß Oberhofen residierte. Als das Bildnis entstand, stand er als Hauptmann im Dienst des Königs von Sardinien; bevor er nach Oberhofen kam, diente er dem bernischen Staat als Stiftsschaffner in Zofingen und als Landvogt im Freiamt.

Mit diesen Lebenszeugnissen, die in ihrer Abfolge auch ein Jahrhundert bernischer Bildnismalerei spiegeln, hat die Familie im Museum, wo ihre bis-

<sup>1</sup> Vgl. die ähnlich gemalten Staatsporträts der Schultheißen Tillier von 1759 und Sinner von 1772. (*H. Wagner-R. Wyß*, Bildnisse im Bernischen Historischen Museum, Nrn. 326, 327.)



herige Vertretung mit bloß fünf Bildnissen nicht ihrer Bedeutung entsprach, nunmehr die ihr gebührende Stellung erhalten. «Alle überlebt der Name von Erlach», schreibt Johannes von Müller in den «Geschichten schweizerischer Eidgenossenschaft», wo er von den frühen bernischen Geschlechtern spricht. «Zweimal ist von diesem Hause das gemeine Wesen aus der Gefahr des Untergangs gerettet worden, sieben Erlache haben der Stadt in der Schultheißenwürde vorgestanden.» Das Geschlecht nimmt in unserer Sammlung an Zahl der Bildnisse nach den Diesbach (58 Bildnisse), Manuel (23), Zehender (20) mit 17 Bildnissen nunmehr die vierte Stelle ein. Dankbar seien schließlich die von Herrn Dr. A. von Erlach gleichzeitig mit den Bildern geschenkten Möbel, ein großer Teppich und mehrere Degen erwähnt.

In den gleichen Zusammenhang gehört ein anderes Bildnis des vielgemalten, viel sich malen lassenden Hieronymus von Erlach<sup>1</sup>, das zusammen mit dem Porträt eines Herrn von Praroman (um 1620) als Geschenk des Herrn René de Lostalot-Bachoué in Bulle zu uns gekommen ist.

Heimisch-patrizischer Überlieferung dient auch die Schenkung bernischen Gebrauchs- und Tafelsilbers von Frau M.-J. von Graffenried-Favarger. Ihre Freundschaft zu unserem Museum hat sich anlässlich der Übergabe der Münzsammlung, die ihr verstorbener Gatte Hans von Graffenried angelegt hatte (vgl. S. 36), befestigen dürfen; sie hat sie außer mit diesem Silber mit der Zuwendung von schönem Louis XIII- und Louis XV- sowie von Empire-Mobiliar unter Beweis gestellt, das im Schloß Oberhofen (im Sommersaal und in der Schloßbibliothek) und im Berner Museum im Münzkabinett zur Aufstellung gelangt ist.

Unter dem erwähnten Silber befinden sich Marken von Meistern des 18. Jahrhunderts, die innerhalb unseres eher bescheidenen Bestandes an Werken bernischer Silberschmiede deren Vertretung verstärken, so EMANUEL JENNER mit einem Deckelbecher mit Fischhautmuster, auf Kugelfüßen, um 1700 (Taf. vor S. 51), ANDREAS OTTH mit einem Plateau aus dem beginnenden Dixhuitième, JOHANN JAKOB DULLIKER mit einer prachtvollen Schüssel (Abb. S. 39), die Waadtländer Meister PAPUS et DANTAN mit zwei Kaffeekannen (Taf. nach S. 50), einem stilvollen Empire-Kännchen und einem Paar Trompetenleuchter; endlich die vielbeschäftigten REHFUES mit einer Schüssel mit Löwenköpfen als Griffhaltern und mit einem Becher, beide um 1825.

Diese Silberarbeiten ergänzte bei Abschluß dieses Berichtes ein ganz reizender Tischbecher, mit vielen Herzen geschmückt, von MARQUARD ZEHENDER II (1616—1679) gefertigt, ein liebenswürdiges Geschenk von Fräulein Irène Carlin aus der Sammlung ihres Vaters, Minister Carlin (Taf. vor S. 51).

Und gleichfalls hier eingereiht sei die entzückende *Sammlung winzigen Spielzeugs aus holländischem gestempeltem Silber*, die Fräulein Ada Gyr für das kleine Spielzimmer im Schloß Oberhofen schenkte.

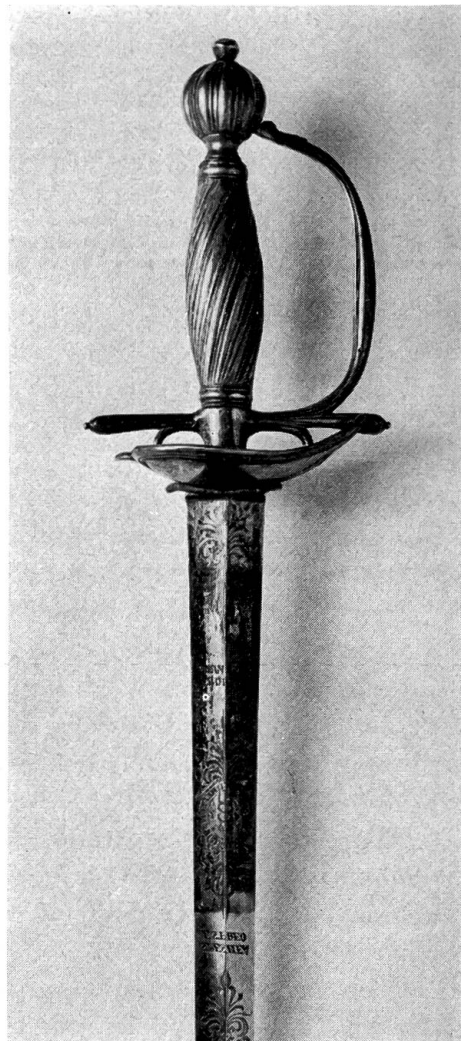
Die dritte geschlossene Gruppe von Objekten, die dem Museum als Ge-

<sup>1</sup> Das Bild ist die Replik eines Porträts von C. F. Rusca im Besitz von Prof. F. Curtius in Lübeck.

schenk übereignet wurde, ist die eingangs erwähnte, rund dreißig Nummern enthaltende *Sammlung von Blasinstrumenten* aus Holz und Blech von Musikinstruktor Hauptmann Richard. Sie enthält Naturhörner, Trompeten, Querflöten, Oboen, ein Alphorn, ein Fagott und andere, auch seltene Instrumente vorwiegend des 19. Jahrhunderts, die bei der geplanten Neuordnung unserer im Umfang bisher bescheidenen Musiksammlung eine bedeutende Ergänzung bilden und gleichzeitig den Namen des Mannes, unter dem die schweizerischen Militärmusiken in den Zeiten des Aktivdienstes 1939—1945 einen großen Aufschwung nahmen, lebendig erhalten werden. Seiner Witwe, Frau Bonetti-Richard, und Dr. Walter Biber, der die Verbindung herstellte und die Objekte bestimmen half, sei herzlicher Dank gesagt (Abb. S. 62, 63).

Und schließlich darf als Geschenk von Frau Hanna Wegeli-Fehr der Eingang der *Exlibris-Sammlung* gebucht werden, die ihr verehrter Gatte schon in jungen Jahren angelegt hatte und die sich unseren heraldischen Denkmälern auf Glasgemälden, Siegeln, Münzen usw. ergänzend zugesellt und den Namen des Sammlers durch ein weiteres Band an die Stätte seiner früheren Wirksamkeit knüpft (Abb. S. 70).

Nun noch einige Einzelobjekte. Die Erben des Herrn alt Burgerratspräsident K. D. F. von Fischer sel. schenkten den Degen des unglücklichen Samuel Henzi, der 1749, nach Aufdeckung des «Bürgerlärms», einer Verschwörung zur Wiederherstellung der tatsächlichen Regimentsfähigkeit innerhalb der berechtigten bürgerlichen Familien, als Hauptansteller sein Leben lassen mußte. Die historische Reliquie, ein Werk des Solinger Meisters JOHANNES BUEGEL, hat im Standessaal gegenüber dem Schultheißenthron ihre eindrucksvolle Stelle erhalten. Von den gleichen Donatoren stammt ein Steinschloßpistolenpaar mit vollständigem Zubehör (Putzstock, Werkzeug, Pulverbehälter, Kugelzange, Pulvermaß, Bleikugeln) im ursprünglichen Holzkistchen, ein Werk des Berner Büchsenmachers FRANZ ULRICH in Bern, der sich im Adreßbuch von 1810 wie folgt aufgeführt findet: «Ulric François, quartier r (rouge = Bollwerk) établit des fusils de chasse simples et doubles, des arquebuses, des pistolets unis et rayés; il



Degen des «Verschwörers» Samuel Henzi. Geschenk Erbschaft K. D. F. von Fischer.

vend des platines fines de toute espèce, des canons d'arquebuses et de pistolet unis et rayés d'une invention nouvelle et perfectionnée.»

Den Abschluß dieser Gruppe von Geschenken bilden die Darstellungen dreier bedeutender Berner: die farbige Wachsbüste des Johann Friedrich von Herrenschwand (1715—1789) von JOHANN VALENTIN SONNENSCHNIG, wohl um 1780 gefertigt (Geschenk Frh. I. von Herrenschwand, Abb. S. 61); die Silhouette des Schultheißen Niklaus Friedrich von Steiger (1729—1799) mit reizender Umrahmung von BALTHASAR ANTON DUNKER (Legat Dr. Franz von Ernst, Abb. S. 46) und ein Selbstbildnis des Numismatikers Andreas Morell (1646—1703), der, seit 1680 Vorsteher des königlichen Münzkabinetts in Paris, zwischen 1687 und 1690 auf Grund einer Denunziation mehrmals unschuldig in der Bastille eingekerkert war. Die lavierte Tuschefederzeichnung zeigt den Ungebrochenen in seiner Zelle, unter ungünstigsten Verhältnissen seiner wissenschaftlichen Arbeit hingegeben (Abb. S. 48). Sie ist ein Geschenk von Frau M.-J. von Graffenried-Favarger, der wir auch einen handgeschriebenen Brief Morells, aus der Bastille im Oktober 1690 an seine Mutter gerichtet, und weitere zeitgenössische Nachrichten über dessen außerordentliches Schicksal verdanken.

#### ANKÄUFE

Aus den eingangs angeführten Gründen blieben die mit Museumsmitteln getätigten Neuerwerbungen bescheiden; sie betreffen in erster Linie da und dort notwendige Abrundungen in der Ausstattung des Filialmuseums im Schloß Oberhofen, auch einige graphische Blätter. Das volkskünstlerische Mobiliar wurde durch einen bemalten Schrank in bäurischem Régence-Stil mit Bandelwerk, beschriftet Elisabeth Bircher 1757, aus der Umgegend von Frutigen, ergänzt (Abb. S. 53).

Die wichtigsten Ankäufe wurden indes mit besondern Mitteln erworben. Der Verein zur Förderung des Historischen Museums übernahm die Finanzierung des köstlichen *Kauzbechers* von JOHANN BERNHARD KOCH, um 1590, über den am Schluß des Bandes (S. 317) berichtet wird.

Die Burgergemeinde erwarb auf Vorschlag des Berichterstatters eine aus Zürcher Privatbesitz kommende bernische *Ämterscheibe* von 1655 mit dem Monogramm des Aarauer Glasmalers HANS BALTHASAR FISCH und stellte sie dem Museum zur Verfügung. Das Stück stammt aus dem Schloß Landshut und zeigt die Wappen der bernischen Ämter in hochrechteckiger Anordnung um ein Mittelstück gruppiert, das eine in sich selbständige Berner Standesscheibe darstellt (Abb. S. 43).

Abgesehen vom Umstand, daß unsere Sammlung bisher zwei runde Ämterscheiben und zwei rechteckige mit ovaler Anordnung der Ämterwappen, aber noch keine mit rechteckiger Anordnung aufwies, ist der Zuwachs insofern bemerkenswert, als er ein weiteres Mal die Gruppe der Berner Standesscheiben ergänzt, die alle auf den gleichfalls bei uns in der Sammlung Wyß (Bd. VII, Nr. 12) vorhandenen Scheibenriß von HANS ULRICH FISCH I zurück-



HANS BALTHASAR FISCH, 1655. Ämterscheibe von Bern. Depositum der Burgergemeinde.

gehen<sup>1</sup>. Zu diesem Riß besitzen wir die genaue Ausführung von Hans Ulrich Fisch I aus dem Jahre 1641 und eine Replik des Matthias Zwirn von 1655, dazu eine Variante von Hans Ulrich Fisch I von 1643. Das Mittelstück unserer Neuerwerbung von Hans Balthasar Fisch geht offensichtlich auf den erwähnten Riß seines Vaters zurück; man vergleiche die Bannerträger, Bär und Leu. Gegenüber den Werken des trefflichen Vaters fällt aber das Derbere, die Vergrößerung der Ausführung auf, die Bemerkung von Walther Merz über Hans Balthasar im Schweizerischen Künstlerlexikon bestätigend<sup>2</sup>: «Er

<sup>1</sup> Jb. BHM 1952/53, S. 171, Tafel links unten.

<sup>2</sup> Bd. I, S. 458.



zeigt in seinen Werken noch mehr als sein jüngerer Bruder Hans Ulrich Fisch II den Niedergang seines Kunstzweigs.» Dafür spricht ja auch die unerschöpfliche Übernahme von Rissen des Vaters, dessen ältester Sohn er war<sup>1</sup>.

Zur Kenntnis der glasmalerischen Arbeitsweise und der Glasmalerei im 17. Jahrhundert überhaupt ist die neuerworbene Ämterscheibe wegen der genauen Identifizierbarkeit des Stückes selbst wie auch seiner Vorstufen wertvoll und aufschlußreich.

#### DEPOSITEN

Das bedeutendste Depositum ist einer Anregung von Prof. Dr. Otto Homburger zu verdanken. Es handelt sich um den in der Bürgerbibliothek Bern aufbewahrten *Ablaßbrief* für das Kloster Königsfelden, der im Jahre 1329 in Avignon ausgestellt worden ist. Das Pergament ist von vierzehn Bischöfen signiert; Siegel und Siegelschnüre sind zum Teil erhalten. Die Initiale zeigt einen frontalen Christuskopf von starker unmittelbarer Wirkung. Der Ablaßbrief, der den Besucher wohl ebenso zeitgeschichtlich wie künstlerisch anzusprechen vermag, hat neben dem berühmten Königsfelden-Diptychon des Königs Andreas, in der Nähe der Königsfelder Antependien, einen sinnvollen und die Wirkung dieser Stücke ergänzenden Standort erhalten (vgl. S. 113 ff.).

Im Zimmer aus dem Schloß Landshut, das im Gedächtnis mit der einstigen Besitzerfamilie von Sinner verbunden ist, konnte als Depositum von Architekt Rudolf von Sinner der *Reichsfreiherrnbrief für Johann Rudolf Sinner* (1623—1708) aufgelegt werden, den am 12. März 1706 Kaiser Joseph I. dem verdienten Schultheißen verlieh, wobei das Stammwappen mit in Silber durchgehendem rotem Kreuz quadriert wurde. Die schön kalligraphierte, in Samt gebundene Handschrift ist mit dem Wappen in Miniaturmalerei und dem kaiserlichen Siegel versehen.

Unter den Depositum sei endlich die *Sammlung alter Handschriften und Bücher* von Dr. med. Werner Zesiger, Roggwil (1902—1958), erwähnt, die die Stadt- und Universitätsbibliothek in der Schloßbibliothek Oberhofen untergebracht hat und in ihrem Inventar und unter ihrer Verwaltung behält (Taf. nach S. 16). Diese Unterbringung erfolgte auf Anfrage von Prof. Dr. H. Strahm; sie ermöglichte das Zusammenbleiben der Sammlung gemäß dem Wunsch der Leihgeberin, Frau Dr. Zesiger, und zugleich die Schließung der Lücke, die im zweigeschossigen, von einer Galerie umgebenen Turmraum durch die seinerzeitige Abwanderung der Schloßbücherei entstanden war. In seinen dem

<sup>1</sup> Hans Balthasar Fisch II, Maler und Glasmaler von Aarau, getauft am 20./30. August 1608. Wappenscheiben von seiner Hand befinden sich in den Kirchen Birrwil und Unterkulm, dort auch eine Berner Standesscheibe (vgl. *M. Stettler*, Die Kunstdenkmäler des Kantons Aargau, Bd. I, Basel 1948, S. 188, Abb. 138; S. 241, Abb. 181 und 182) und in der Kirche Auenstein (*M. Stettler-E. Maurer*, Die Kunstdenkmäler des Kantons Aargau, Bd. II, Basel 1953, S. 238, Abb. 218 und 219). Er fiel im Villmergen-Kriege, tapfer kämpfend neben dem Schultheißen von Aarau, und wurde in Ammerswil am 22. Januar 1656 begraben.

Leben für die Mitmenschen abgerungenen Mußstunden hat der humanistisch gesinnte Landarzt die Sammlung kenntnisreich geüfnet. Er begann mit der Schweizer Bilderbibel von Johannes Wolf, Zürich 1596; es folgte die 1473 bei Zainer in Augsburg gedruckte deutsche Bibel, nach und nach die Chroniken des 15., 16. und 17. Jahrhunderts, dazu Handschriften des Mittelalters aus italienischen, deutschen und französischen Klosterschulen. Daran schloß sich eine Sammlung älterer und neuerer geschichtlicher Literatur.

Gleichfalls dem Schloß Oberhofen zugute kamen *Mobilier* und *Bildnisse* des 18. und 19. Jahrhunderts, das Frau Alice Balmer-von Tscharner in Basel zur Verfügung gestellt hat, darunter ein ausgezeichnetes Bildnis des Amtschreibers Sigmund Albrecht von Wytttenbach von ALBERT ANKER, der es in seinem Verkaufsbuch unterm Jahr 1866 als «Portrait du père Wytttenbach» erwähnt.

Und damit sei die Bahn freigegeben für die Zuwachsverzeichnisse der beiden Jahre 1957 und 1958.

*Michael Stettler*

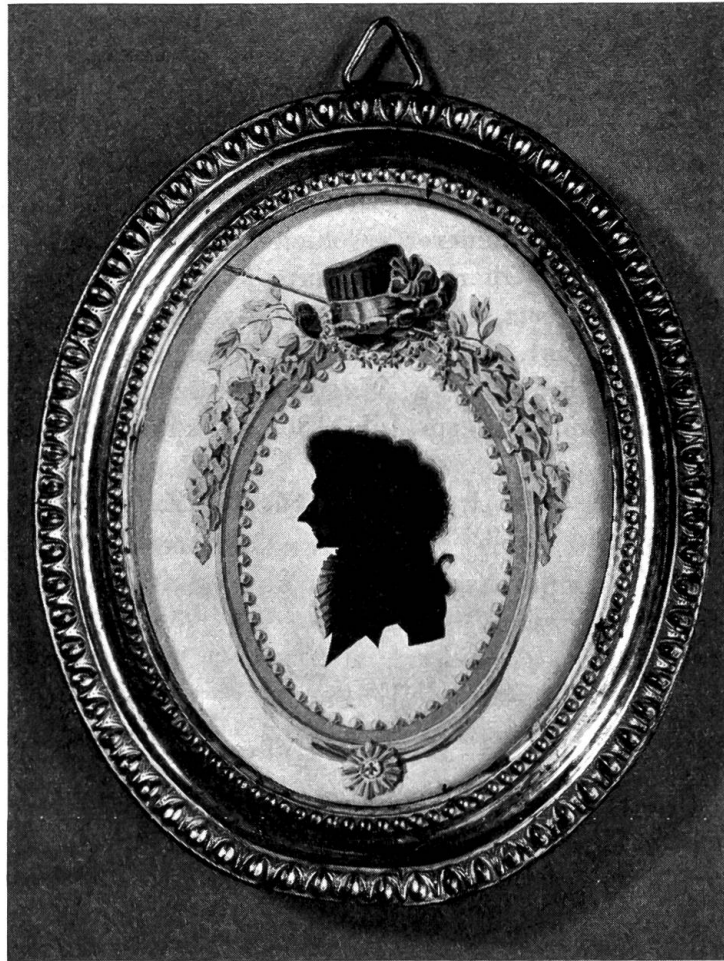
## ZUWACHSVERZEICHNIS DER HISTORISCHEN ABTEILUNG

1957

### MALEREI, GRAPHIK

#### *Bildnisse*

- |       |  |
|-------|--|
| 36423 | Unbekannter Maler: Bildnis des Samuel Wytttenbach, 1732—1808, 1786 Staatsschreiber, 1795 Landvogt zu Wangen. Öl auf Leinwand. H. 69 cm, B. 51 cm.  |
| 36424 | Unbekannter Maler: Bildnis der Rosina Wytttenbach, 1726—1805, Ehefrau des Samuel Wytttenbach. Öl auf Leinwand. H. 69 cm, B. 51,5 cm.   |
| 36425 | Unbekannter Maler: Bildnis des Abraham Stanyan, 1669—1732, 1705—1713 englischer Gesandter in der Schweiz. H. 82 cm, B. 64,5 cm.  |
| 36426 | Unbekannter Maler: Bildnis der Gattin Stanyan's, geb. Bondeli. I. Hälfte 18. Jahrh. Öl auf Leinwand. H. 81,5 cm, B. 64,5 cm.   |
| 36427 | Albert Anker, um 1860: Bildnis des Sigmund Albrecht von Wytttenbach, 1799—1865, Amtsschreiber. Öl auf Leinwand. H. 68 cm, B. 51 cm.<br>Depositon Frau <i>Alice Balmer-von Tscharner</i> , Basel.                         |
| 36563 | Dunker, Balthasar Anton, 1746—1807: Silhouette des Schult-heißen Niklaus Friedrich von Steiger, Ende 18. Jahrh. Pinselzeichnung, hochoval. H. 16,5 cm, B. 13,7 cm. Legat Dr. <i>Franz von Ernst</i> , Bern (Abb. S. 46). |
| 36662 | H. Benner (pinxt), F. Mécou (sculpt): Bildnis der russischen Großfürstin Anna Feodorowna. Kupferstich, oval, in rechteckiger Empireeinfassung. Bildgröße: H. 18 cm, B. 14,5 cm. Plattengröße: H. 30 cm, B. 22 cm.        |



B. A. DUNKER, Ende 18. Jahrh. Silhouette des Schultheißen  
Niklaus Friedrich von Steiger. Legat Dr. Franz von Ernst.

- 36663 C. J. Werner, nach Court: «Feodorowna, der Abendstern von St. Petersburg». Bildnis der russischen Großfürstin. Kolorierte Lithographie, um 1840. Bildgröße: H. 31,8 cm, B. 25,7 cm. Blattgröße: H. 41,9 cm, B. 34 cm.
- 36680 H. R. Werenfels, Basel, 1671: Doppelbildnis Beat Fischer (1641 bis 1698) mit Gemahlin Euphrosina Wurstemberger. Begründer des Postregals der Republik Bern. Öl auf Leinwand. H. 137 cm, B. 165 cm. Depositum Staatsarchivar Dr. R. von Fischer, Bern.
- 36714 Andreas Morell, 1646—1703, Numismatiker: Selbstbildnis als Häftling in der Bastille, um 1687/90. Lavierte Tuschfederzeichnung. H. 18 cm, B. 13,5 cm. Geschenk Frau M. J. von Graffenried-Favarger, Bern.

#### *Verschiedenes*

- 36428 Unbekannter Maler: Trompe l'œil-Bild, um 1750. Öl auf Leinwand. H. 59 cm, B. 46 cm. Depositum Frau Alice Balmer-von Tscharner, Basel.



- 36588 Fragment einer Wandmalerei, Ende 16. Jahrh. Aus Schloß Kehrsatz. Allegorie der Temperantia in Lorbeerkranz. Dm. 82 cm, Depositum des *Staates*.
- 36490 F. N. König: Fries von Trachtengruppen. H. 14,1 cm, B. 248 cm. Depositum *Berner Kunstmuseum*.

#### *Geschichtliche Szenen*

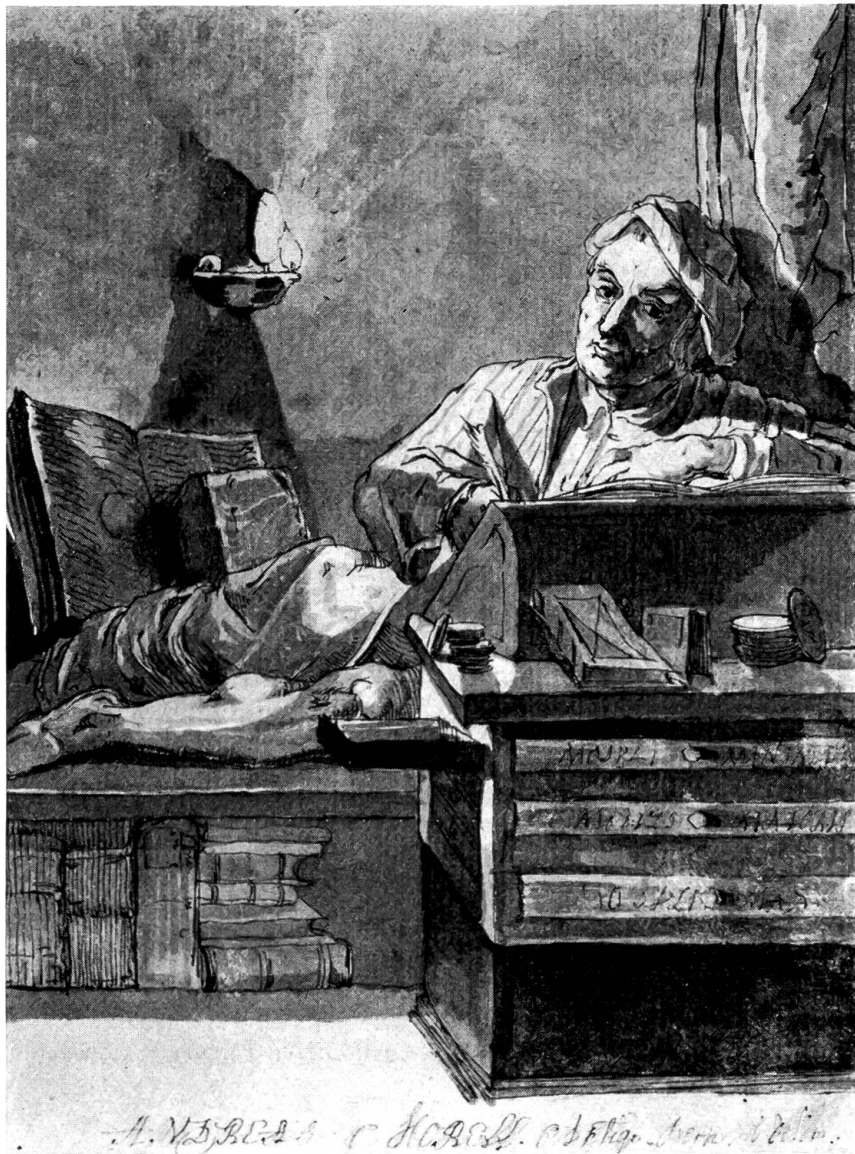
- 36671-78 Heinrich Jenny, 2. Hälfte 19. Jahrh. Illustrationen zur Burgunderbeute. 8 Farblithos mit Szenen aus einem Triumphzug zum Sieg von Grandson. Litho: H. etwa 26,5 cm, B. etwa 41 cm. Blatt: H. etwa 33 cm, B. etwa 47,5 cm.
- 36718 Unbekannter Maler: Adrian von Bubenberg. Aquarell, möglicherweise für den Festzug von 1853 oder 1876. H. 26 cm, B. 35,6 cm. Alter Bestand.

#### *Pläne und Topographische Ansichten*

- 36659 Johann Ludwig Nöthiger, 1719—1782: Ansicht von Schloß und Dorf Oberhofen, vom See her gesehen. Kupferstich, auf Karton aufgezogen. Plattengröße: H. 12,7 cm, B. 19,1 cm.
- 36660 David Alois Schmied, 1791—1861, und Rudolf Bodmer, 1805 bis 1841: Schloß und Dorf Oberhofen mit Alpen. Kolorierte Aquatinta. Bildgröße: H. 14 cm, B. 19,8 cm.
- 36661 G. Stüry, um 1870: Ansicht von Schloß und Dorf Oberhofen, vom See her gesehen. Öl auf Leinwand. H. 42,5 cm, B. 51,5 cm. Geschenk *Jürg Stuker, Bern*.
- 36728 Johann Friedrich Wagner, geb. 1801: Ansicht von Schloß Burgistein. 1. Hälfte 19. Jahrh. Lithographie. Blatt: H. 15 cm, B. 19,8 cm.
- 36729 R. Iselin nach P. S. Urech, um 1850: Ansicht von Schloß Burgistein. Aquatinta. Blatt: H. 12,3 cm, B. 17,5 cm. Geschenke Frau *M. J. von Graffenried-Favarger, Bern*.

#### HERALDIK

- 36720 Amtmann-Wappen des Johann Jakob Morell, 1675—1747, Pfarrer und Dekan, nach 1700. Tempera auf Holz. H. 31 cm, B. 24,5 cm.
- 36721 Amtmann-Wappen des Abraham Morell, 1739. Öl auf Holz. H. 22,2 cm, B. 16,8 cm.
- 36722 Kirchstuhl-Wappenschild, mit Wappen Niklaus Bernhard Morell, 18. Jahrh. Öl auf Blech. H. 13 cm, B. 10,9 cm.
- 36723 Kirchstuhl-Schild, mit Wappen Niklaus Bernhard Morell, 1793. Öl auf Blech. H. 14,8 cm, B. 12,3 cm.
- 36724 Kirchstuhl-Schild, mit Wappen Morell in romantischer Landschaft, 1. Hälfte 19. Jahrh. Öl auf Blech. H. 16,9 cm, B. 13,5 cm.
- 36725 Entwurf für ein Exlibris, 19. Jahrh. Wappen von Graffenried mit Inschrift: «die v. Graffenried zu Pfistern». Aquarell. H. 15,5 cm, B. 10,5 cm.
- 36726 Exlibris von Graffenried, 17. Jahrh. Kupferstich. H. 10,4 cm, B. 10,3 cm. Geschenke Frau *M. J. von Graffenried-Favarger, Bern*.



Selbstbildnis des Numismatikers Andreas Morell als Häftling in der Bastille, um 1687/90. Text S. 42. Geschenk Frau M. J. von Graffenried-Favarger.

#### GLASGEMÄLDE

- 36604, 1-80 Fragmente von Glasfenstern aus der Kirche von Hindelbank. 80 Schachteln mit Scherben farbiger Scheiben. Alter Bestand.

#### PLASTIK

- 36575 Reiterstatuette eines Raubritters, um 1900. Bronze, signiert Schmidt-Felling. Postament aus Marmor. H. (ohne Postament) 33 cm. Testat *A. H. E. Biedermann, La Tour-de-Peilz*.
- 36576 Wachsrelief mit Darstellung des Diogenes, um 1800. Hochovaleres Medaillon in Holzrahmen. Maße (ohne Rahmen): H. 14 cm, B. 11,7 cm.

- 36577 Wachsrelief mit Darstellung des Aristoteles, um 1800. Hochovales Medaillon in Holzrahmen. Maße (ohne Rahmen): H. 13,5 cm, B. 11 cm.  
Geschenke Frau *A. von Wurstemberger-von Rodt, Bern.*

#### WAFFEN

- 36564 Galanteriedegen, 19. Jahrh.  
36565 Knabenreitersäbel, 19. Jahrh.  
36566 Galanteriedegen, 19. Jahrh.  
36567 Degen, 18. Jahrh.  
36568 Knabendegen, 18. Jahrh.  
36569 Schweizerischer Offizierssäbel, Ord. 20. Jahrh.  
36570 Schweizerisches Seitengewehr, Ord. 19. Jahrh.  
36573 Krummsäbel, 19. Jahrh. Klinge mit eingravierter Kriegerfigur und Bezeichnung Pandur. Wohl Studentengeschenk.  
36574 Barometer, als Träger kleine durchbrochene Halparte aus Metall, Schaft aus Holz.  
*Legate Dr. Franz von Ernst, Bern.*
- 36582 Kugel eines Kugelmorgensterns. Holz mit abgeplatteten Zinkspitzen. Geschenk *A. Krenger, Aarberg.*
- 36587 Kinderarmbrust, 1601. Eingraviert die Jahrzahl 1601, das Wappen von Erlach und die Initialen V E. Depositum Architekt *R. von Sinner, Bern.*
- 36606 Degen des Hauptmanns Samuel Henzi, 1. Hälfte 18. Jahrh. Signiert Johannes Buegel, Solingen.
- 36609 *a-i* Pistolenpaar mit vollständigem Zubehör. Von Franz Ulrich in Bern, um 1800. In Holzkistchen. Steinschloßpistolen, Stahllauf, Schaft aus Nußbaumholz, Schloß und Montierung graviert, Knauf mit silbergeschmiedeter Rosette. Längen: 31,7 und 32,5 cm. Lauf: 19,5 cm. Kaliber: 12 mm. Putzstock und Zusatzteil, Schraubenzieher, Pulverbehälter, Kugelzange, Holzhammer, Pulvermaß und Bleikugeln.  
Geschenke Erbschaft *K. D. F. von Fischer, Baumgarten, Bern.*

#### TEXTILIEN

##### *Kostüme*

- 36704 Damenkostüm, um 1900, aus violetter Seidensatin. Firmenmarke «*M<sup>lle</sup> Mayer, Robes et confection, Berne.*»
- 36705 Blusenförmiger Kleidereinsatz, um 1900. Firmenmarke «*Schwestern Bodmer, Robes, Berne.*»
- 36706 Krageneinsatz, um 1900. Seide mit Tüllstickerei.  
Geschenke Frau *Alice Balmer-von Tscharner, Basel.*
- 36644 1 Paar Schuhe, 18. Jahrh. Geschenk Erbschaft *K. D. F. von Fischer, Baumgarten, Bern.*
- 36561 Bemalter Fächer, Ende 18. Jahrh. Stäbchen aus Elfenbein mit Blattgold. Radius 26 cm. Geschenk Frau *M. J. von Graffenried-Favarger, Bern.*
- 36652 Aufsteckkamm, 19./20. Jahrh. Schildpatt-Imitation in Zelluloid. H. 13 cm. Geschenk Fräulein *Ruth Müller, Muri-Bern.*

### Uniformen

- 36578 Galauniform eines päpstlichen Kammerherrn, im Stil des 19. Jahrh. Rock, Hose, Zweispiß. Schwarzes Tuch mit goldbesticktem Samt und Goldbrokat. Dazugehörig:
- 36580 Orden in Form einer Ansteckbrosche. Rotes Email in hochovaler Metallfassung mit Insignien des Papstes.
- 36571 Galanteriedegen (zur Kammerherrnuniform gehörig), modern, mit reich graviertes Klinge.
- 36579 Tracht eines päpstlichen Kammerherrn, im Stil des 17. Jahrh. Schwarzer Faltenrock, zwei Paar baumwollene Beinkleider, Samtumhang, Samtschuhe, Samtbarett, zwei Halskrausen, Gürtel, Kniebänder. Dazugehörig:
- 36581 Dreifache Kette, modern, aus vergoldetem Messing, zusammengesetzt aus Bruststück, Rückenstück, Angebinde mit Insignien des Papstes, durchsetzt mit zehn Medaillons.
- 36572 Galanteriedegen (zur Kammerherrentracht gehörig), modern, mit Scheide.  
Legat Dr. *Franz von Ernst, Bern.*

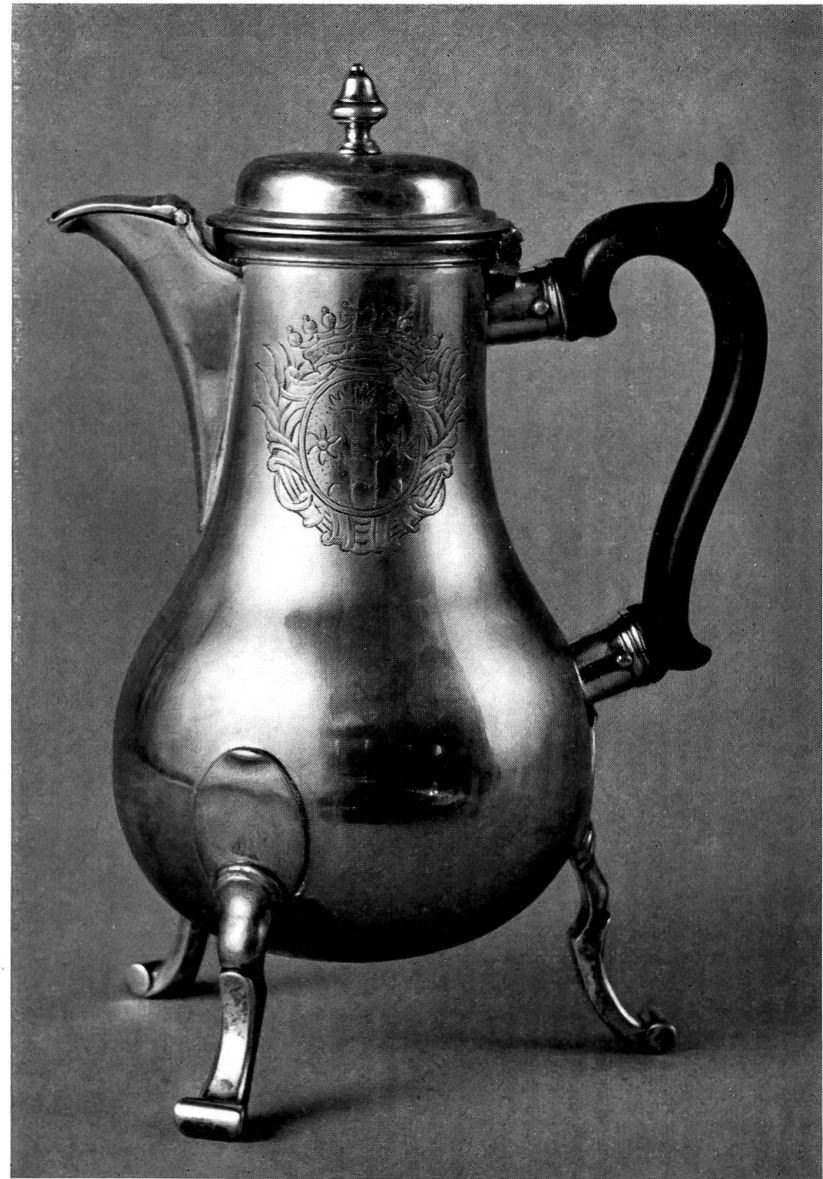
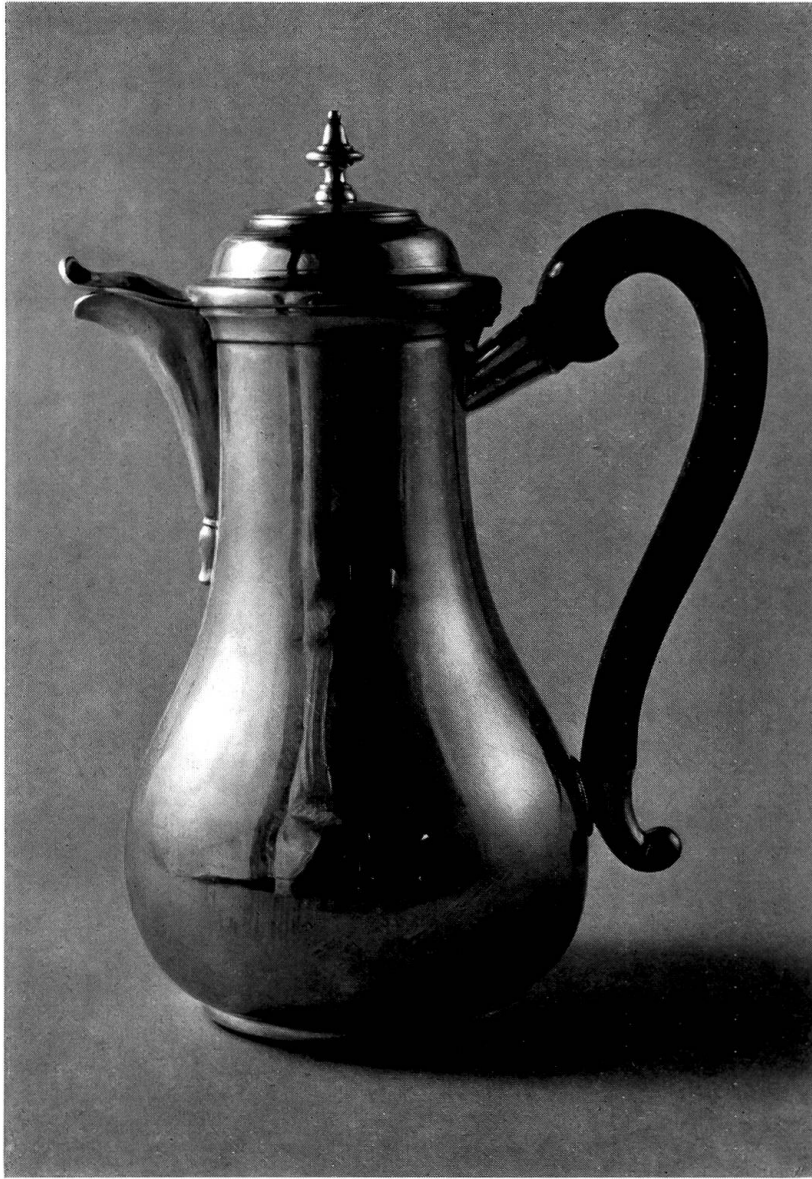
### Haushalt

- 36614 Korn sack, 1830. Jute mit schwarzem Aufdruck: «Haller Pfarrer anno 1830». H. 95 cm, B. 63 cm. Alter Bestand.

## METALLARBEITEN

### Edelmetalle

- 36558, a-b Eßbesteck, in Lederetui, 18. Jahrh. Silber, Beschau Augsburg.
- 36559 Apostellöffel, Zürich, Anf. 17. Jahrh.
- 36560 Nécessaire, russisch (?), 1785. Behälter aus Silber mit Cloisonné-Platten. H. 9,6 cm, B. 5 cm.  
Geschenke Frau *M. J. von Graffenried-Favarger, Bern.*
- 36601 Kauzbecher auf Fuß, um 1600. Signiert Bernhard Koch, Beschau Basel. In Silber getrieben, vergoldet. H. 26 cm, H. des Fußes 7 cm, Dm. 10 cm. Geschenk des *Museumsvereins* (s. Taf. vor S. 315).
- 36687/88 1 Paar silberne Trompetenleuchter, 2. Hälfte 18. Jahrh., mit Wappen von Graffenried, Lausanne, Elie Papis et Dantan. H. 21 cm.
- 36689 Silberne Fußschale, 2. Hälfte 19. Jahrh., mit Wappen von Graffenried. H. 12,4 cm, Dm. 25 cm.
- 36690 Deckelbecher, um 1700. Von Emanuel Jenner, Bern. Silber, vergoldet. H. mit Deckel 8,2 cm, Dm. ohne Deckel 7,2 cm.
- 36691 Streugefäß, 2. Hälfte 19. Jahrh. Mit Wappen von Graffenried. Silber. H. 11,5 cm, Dm. 4,6 cm.
- 36692 Silbernes Pfännchen, 2. Hälfte 19. Jahrh. Dm. 14,3 cm.
- 36693 Silberne Platte, Anf. 20. Jahrh. Mit Inschrift: «Die Waisenkommission von Pfistern ihrem hochverehrten, langjährigen Mitgliede, Herrn Karl v. Graffenried 1884—1907». Pochon, Bern. Dm. 23,2 cm.
- 36694 Silberne Platte, Anf. 20. Jahrh. Mit Inschrift: «Der Regierungsrat des Kts. Bern seinem langjährigen Oberingenieur C. v. Graffenried in Anerkennung seiner vorzüglichen Dienste. Dez. 1911.» Meistermarke Schelhaas. Dm. 30 cm.



Silberne Kaffeekannen aus der zweiten Hälfte des 18. Jahrh. Links von Papus et Dantan, Lausanne. Rechts von Meister I P L, Genf, mit Wappen von Graffenried. Geschenke Frau M.-J. von Graffenried-Favarger.





EMANUEL JENNER I (1657—1741). Deckelbecher, Silber, vergoldet, mit Fischhautmuster. Geschenk Frau M. J. von Graffenried-Favarger.



MARQUARD ZEHENDER II (1616—1679). Herzbecher, Silber, vergoldet. Geschenk Fräulein Irène Carlin.

- 36695 Silberne Weinkanne, 1911. Mit Inschrift: «Herrn C. v. Graffenried gewidmet vom Regierungsrat des Kts. Bern 1911.» Jetzler, Schaffhausen. H. 20,9 cm, Dm. 10,9 cm.
- 36698 Silberne Kaffeekanne, 2. Hälfte 18. Jahrh. Lausanne, Papus et Dantan. H. 23,3 cm, Dm. 12 cm.
- 36699 Silbernes Kaffeekännchen, 2. Hälfte 18. Jahrh. Mit Wappen von Graffenried. Beschau Genf, Meistermarke IPL. H. 18,8 cm, Dm. 8,8 cm.
- 36700 Silbernes Kaffeekännchen, 2. Hälfte 18. Jahrh. Lausanne, Papus et Dantan. H. 13,8 cm, Dm. 7,5 cm.
- 36701 Streugefäß, 2. Hälfte 18. Jahrh. Auf dem Hals graviertes Wappen Gingins. Silber. H. 10,5 cm, Dm. 4,7 cm.
- 36702 Silberne Schüssel, 2. Hälfte 18. Jahrh. Bern, Johann Jakob Duliker. Dm. 18 cm, H. 8,6 cm.
- 36703 Silberne Schüssel, 2. Hälfte 18. Jahrh. Beschauzeichen nicht identifiziert. Dm. 21,7 cm, H. 10,5 cm.
- 36707 Silberne Kanne, Empire. Lausanne, Papus et Dantan. H. 21,4 cm, Dm. 8,5 cm.
- 36708 Silberner Becher, zwischen 1823 und 1827. Mit Wappen von Graffenried und Initialen C. v. G. Bern, Rehfues & Co. H. 8,3 cm, Dm. 7 cm.
- 36709 Silberne Fuß-Schale, zwischen 1823/27. Mit Löwenköpfen als Griffaltern. Bern, Rehfues & Co. H. 22,5 cm, Dm. 11,5 cm.
- 36712 Silberne Platte, 2. Hälfte 18. Jahrh. Mit Wappen von Graffenried. Lausanne, Meister C. L. R. Dm. 27,8 cm.
- 36713 Silberne Platte, 1. Viertel 18. Jahrh. Mit Wappen von Graffenried, von Jenner und Stadtwappen Burgdorf. Bern, vermutlich Andreas Otth. Dm. 28,3 cm.  
Geschenke Frau *M. J. von Graffenried-Favarger, Bern.*

### *Schmuck*

- 36696 Breloque, um 1800. Grüner Halbedelstein, Nephrit oder Jadeit, mit Wappen von Graffenried in Goldfassung. Auf der Fassung die Umschrift: «Pierre do Tahitit raportée par Weber dessinat. sur le vaiss. du c. Kook.» (Cook). Fassung: H. 26 mm, B. 19 mm. Geschenk Frau *M. J. von Graffenried-Favarger, Bern* (Abb. rechts)<sup>1</sup>.



Breloque, s. Text links.

### *Eisenarbeiten*

- 36583 Breitaxt, 17. Jahrh.
- 36605 Eiserne Tresortür, 1569, aus dem Erlacherhof. Kunstvolles Schloß mit 6 Riegeln, eingraviert Jahrzahl 1569. Depositum *Gemeinde Bern.*
- 36607 Schmiedeeisernes Apothekerzeichen. Aeskulapstab in Lorbeerkranz,

<sup>1</sup> Über Johann Wäber, Reisebegleiter des Kapitän Cook, vgl. Jb. BHM 1955/56, S. 325.



- vermutlich aus der alten Staatsapotheke (Ecke Inselgasse/Inselgäßli). H. 114 cm, Dm. des Kranzes: 67 cm. Alter Bestand.
- 36646 Bretzeleisen, 19. Jahrh. Gußeiserne Kohlenkiste mit 8 Bretzel-  
formen auf gegeneinander aufklappbaren Deckelhälften. H. 18,6 cm,  
B. 33,4 cm, T. 22,5 cm.
- 36664 Kaminbock. Schmiedeeisen, 16./17. Jahrh. H. 64 cm, L. 46 cm.
- 36711 Kiste mit Modellen von Prägeapparaten aus der ehemaligen Muster-  
und Modellsammlung, Bern. Alter Bestand.

## HOLZBEARBEITUNG

### *Ausstattung*

- 36418 Spiegel, Empire. Mit Goldrahmen. H. 110 cm, B. 83,5 cm, Rahmen-  
breite 7,7 cm.
- 36419 Spiegel, Empire. Mit kanneliertem Goldrahmen. H. 180,5 cm,  
B. 95 cm, Rahmenbreite 8,5 cm.
- 36420 Spiegel, Empire. Mit kanneliertem Goldrahmen. H. 180,5 cm,  
B. 95 cm, Rahmenbreite 8,5 cm.
- 36421 Spiegel, Empire. Mit flachem Goldrahmen. H. 172,5 cm, B. 89,5 cm,  
Rahmenbreite 10 cm.
- 36422 Uhr, Empire, Marmorgehäuse mit bronzener Aufsatzfigur Homer.  
H. 44,5 cm, B. 32,5 cm, T. 11,5 cm.  
Depositin Frau *Alice Balmer-von Tschärner, Basel*.
- 36586 Bilderrahmen, Louis XIII. Mit eingesetztem fazettiertem Spiegel  
neueren Datums. Tannenholz, schwarz gebeizt. H. 39,5 cm, B. 34 cm.  
Alter Bestand.

### *Möbelhandwerk*

- 36391/92 Zwei Fauteuils, Louis XV, Transition, Bern. Nußbaumholz. H.  
91 cm, B. 62 cm, T. 67 cm, Sitzh. 46 cm. Geschenk Frau *M. J. von  
Graffenried-Favarger, Bern*.
- 36393 Tisch, Louis XIII. Nußbaumholz. H. 68,5 cm, B. 75 cm, T. 58 cm.
- 36394-99 6 Stühle, Régence. Buchenholz, mit Canné. H. 100 cm, Sitzh. 42 cm,  
B. 47 cm, T. 50 cm.
- 36400-07 8 Stühle, Louis XV, gepolstert und überzogen. H. etwa 94 cm,  
B. etwa 47 cm, T. etwa 50 cm, Sitzh. etwa 47 cm.
- 36408 Tisch, Louis XV. Nußbaumholz, Blatt in Kirschbaumholz four-  
niert. H. 71,5 cm, B. 97,5 cm, T. 68 cm.
- 36409 Tischchen, Louis XV. Schwarz lackiertes Nußbaumholz. H. 70 cm,  
B. 82 cm, T. 57 cm.
- 36410 Spieltisch, Directoire. Nußbaumholz furniert. H. 73,8 cm, B. 80,5 cm,  
T. 40 cm.
- 36411 Spieltisch, Hopfengärtner. Kirschbaumholz, furniert; mit ein-  
gelegten Hölzern. H. 75,5 cm, B. 87,5 cm, T. 44 cm.
- 36412 Wandtisch, Hopfengärtner, Marmorplatte mit reicher Marketerie.  
H. 78,5 cm, B. 108,5 cm, T. 61,5 cm.
- 36413 Poudreuse, Louis XIV. Nußbaumholz, furniert, mit reicher Ein-  
legearbeit. H. 69 cm, B. 74,5 cm, T. 53,8 cm.
- 36414 Runder Tisch, Empire. Nußbaumholz. H. 74 cm, Dm. 80 cm.
- 36415 Runder Tisch. Tannen- und Nußbaumholz, Blatt mit Nußbaum-  
maser furniert. H. 71,5 cm, Dm. 145,5 cm.

- 36416 Miniatur-Tischchen, Biedermeier, rund. H. 73 cm, Dm. 35 cm.  
 36417 Sekretär, Empire. Nußbaumholz, furniert. H. 142 cm, B. 98,5 cm, T. 54 cm.  
 36429 Tischchen, Kirschbaumholz. H. 43 cm, B. 60 cm, T. 34,5 cm.  
 Depositen Frau *Alice Balmer-von Tscharner*, Basel.  
 36464-75 12 Stühle, Empire. Nußbaumholz. H. 88 cm, Sitzh. 48 cm, B. 47 cm, T. 51 cm.  
 36476/77 Zwei Lehnstühle, Empire. Nußbaumholz. H. 94,5 cm, Sitzh. 50 cm, B. 59 cm, T. 56 cm.  
 36478 Sofa, Empire. Nußbaumholz, Basen und Kapitelle der Seitenlehnsäulen in vergoldeter Bronze. H. 90 cm, B. 175 cm, T. 70 cm, Sitzh. 48 cm.  
 36479-86 Mobiliar Biedermeier, 19. Jahrh.: Zwei Lehnstühle, Nußbaumholz. H. 90 cm, B. 53 cm, T. 66 cm, Sitzh. 50 cm. 6 Stühle, Nußbaumholz. H. 84 cm, B. 45,5 cm, T. 53,5 cm, Sitzh. 47 cm.  
 36487/88 Zwei Lehnstühle, Biedermeier, 19. Jahrh. Nußbaumholz. H. 94 cm, B. 59 cm, T. 65 cm, Sitzh. 51 cm.



Bemalter Bauernschrank, 1757, aus Adelboden. Neuerwerbung. Text S. 54.

- 36489 Spieltisch, Biedermeier, 19. Jahrh. Nußbaumholz, Blatt furniert. H. 70 cm, B. 82 cm, T. 82 cm.  
Geschenke Frau *M. J. von Graffenried-Favarger, Bern.*
- 36603 Bauernschrank, 1757, aus Adelboden. Tannenholz, bemalt (klassizistische Formensprache in bäurischer Abwandlung) mit Spruch und Inschrift: «Elisabeth Bircher 1757». H. 194 cm, B. 153 cm, T. 50 cm (s. Abb. S. 53).

#### *Holzgeräte*

- 36585 Seilereigerät. Tannenholz mit eingeschnittener Jahrzahl 1818.
- 36643 Rattenfalle, 18. Jahrh. Eichenholz mit eiserner Falltür. H. 20 cm, B. 20 cm, L. 48 cm. Geschenk *Erbschaft K. D. F. von Fischer, Baumgarten, Bern.*
- 36647 Rundes Gebäckmodel, 19. Jahrh. Mit schreitendem Senn. Ahornholz. Dm. 16,5 cm.

#### KERAMIK

##### *Porzellan*

- 36432 *a, b*- 12 Bols und 11 Untertassen, Nyon. Tasse: H. 4,5 cm, Dm. 8,2 cm.
- 36442 *a, b* u. 36443 Untertasse: Dm. 13,5 cm.
- 36444/45 Zwei Teller, Nyon. Dm. 20,5 cm.
- 36446 Schüssel, Nyon. H. 8 cm, Dm. 20,3 cm.
- 36448 Tasse, Nyon. H. 4,5 cm, Dm. 8,2 cm.
- 36449 *a, b*- 6 Bols mit Untertassen, Nyon. Bol: H. 4,6 cm, Dm. 8,3 cm. Untertasse: Dm. 8,2 cm.
- 36454 *a, b*
- 36455/56 *a, b* Zwei Henkeltassen, Nyon, Ende 18. Jahrh. Tasse: H. 6,3 cm, Dm. 6,3 cm. Untertasse: Dm. 6,5 cm.
- 36491 Henkel-Tasse, Zürich. H. 4,5 cm, Dm. 7,6 cm.
- 36492 Bol, Zürich. H. 4,9 cm, Dm. 8 cm.
- 36493 Zuckerdose, Zürich, 1770. H. (ohne Deckel) 6,5 cm, (mit Deckel) 11 cm, Dm. 9,8 cm.
- 36494 Schüssel, Zürich. H. 7,8 cm, Dm. 17,8 cm.
- 36457 Zuckerdose, Meißen, vor 1730. H. (mit Deckel) 6,5 cm, Dm. 12 cm.
- 36458/59 Rahmtopf mit Unterteller, Meißen, um 1730. Bemalt von Kretschmar. Rahmtopf: H. (mit Deckel) 11 cm, Dm. 9,8 cm. Unterteller: Dm. 18,3 cm.
- 36495 Zuckerdose, Meißen, zwischen 1763 und 1774. H. (ohne Deckel) 5,8 cm, (mit Deckel) 8,7 cm, Dm. 10 cm.
- 36496 Teller, Meißen. Dm. 22,6 cm.
- 36534 Teller, Meißen, 19. Jahrh. Dm. 21 cm.
- 36497 *a-h* 8 Bols und
- 36498 *a-g* 7 Untertassen, Meißen, 2. Hälfte 18. Jahrh. Bols: H. zwischen 4,6 und 4,8 cm, Dm. zwischen 7,2 und 7,9 cm. Untertassen: Dm. 13 bis 13,8 cm.
- 36531 *a, b* Schüssel und Schale, Meißen, 2. Hälfte 19. Jahrh. Schüssel: H. 7,3 cm, Dm. 15,2 cm. Schale: H. 4,5 cm, Dm. 23 cm.
- 36533 *a, b* Henkeltasse, Fälschung Meißen. Vierpaßförmig. Tasse: H. 5 cm, Dm. 8 cm. Untertasse: Dm. 13,3 cm.
- 36518 *a-l* 6 Henkeltassen und 6 Untertassen, Wallendorf. Tasse: H. etwa 4,5 cm, Dm. etwa 7,5 cm. Untertasse: Dm. etwa 13,2 cm.

- 36519 Teekanne, Wallendorf. H. 9,5 cm, Dm. 10,5 cm.  
 36513 *a, b* Bol und Untertasse, Ludwigsburg, 1760/70. Bol: H. 4,7 cm, Dm. 7,4 cm. Untertasse: H. 3,3 cm, Dm. 13,2 cm.  
 36514/15 Zwei Teller, Ludwigsburg (?). Dm. 24,5 cm.  
 36527 Kaffeekanne, Limbach, nach 1788. H. 23,5 cm, Dm. 12,5 cm.  
 36526 *a-u* 9 Tassen und 11 Untertassen, Limbach, 2. Hälfte 18. Jahrh. Tasse: H. etwa 4,4 cm, Dm. etwa 7,6 cm. Untertasse: Dm. etwa 13,3 cm.  
 36525 Wasserkrüglein, Limbach (?), 18. Jahrh. H. 11,8 cm, Dm. 8 cm.  
 36524 Wasserkrug, Limbach, 18. Jahrh. H. 15,5 cm, Dm. 9,2 cm.  
 36523 Teekanne, Limbach (?), 18. Jahrh. H. 11,5 cm, Dm. 10,8 cm.  
 36460/61 *a, b* Zwei Tassen, Moskau, 1. Hälfte 19. Jahrh. Tasse: H. 5,6 cm, Dm. 8 cm. Untertasse: Dm. 13,5 cm.  
 36462 *a, b* Tasse und Untertasse, Moskau, 1830. Tasse: H. 6,5 cm, Dm. 9 cm. Untertasse: Dm. 14 cm.  
 36463 *a, b* Tasse und Untertasse, Petersburg. Tasse: H. 6 cm, Dm. 9,6 cm. Untertasse: Dm. 14,3 cm.  
 36532 *a, b* Tasse und Untertasse, 19. Jahrh. Tasse: H. 9,3 cm, Dm. 8 cm. Untertasse: Dm. 13,5 cm.  
 36542 Untertasse, 18. Jahrh. Dm. 13,9 cm.  
 36528 *a, b* Henkeltasse, 1. Hälfte 19. Jahrh. Mit Bildnis des preußischen Generals Ernst von Pfuel. Tasse: H. 11,5 cm, Dm. 8,3 cm. Untertasse: Dm. 14,5 cm.  
 36516/17 Zwei Konfitüredosen, China, um 1760. Henkel und Knauf plastisch. H. (mit Deckel) 8,6 cm, Dm. 11,5 bzw. 11,7 cm.  
 36685/86 Zwei Blumentöpfe mit Untersätzen, Anf. 19. Jahrh. H. (mit Untersatz) 19,3 cm, Dm. 19,3 cm.  
 Geschenke Frau *M. J. von Graffenried-Favarger, Bern.*

#### *Ton*

- 36545 Spielzeugteekännchen, China. H. 4,5 cm, Dm. 5 cm.  
 36538 Vase, Ende 18. Jahrh. H. 18,5 cm, Dm. 11,9 cm.  
 Geschenke Frau *M. J. von Graffenried-Favarger, Bern.*  
 36655 Ofenkachel, 14. Jahrh., mit figürlicher Darstellung. Braun glasiert. Alter Bestand.  
 36656 Biberschwanzziegel, 17./18. Jahrh., mit aufgeprägten Bären.  
 L. 39,5 cm, B. 17,5 cm. Geschenk Baumeister *Hermann Wyder, Bern.*  
 36543 Rahmkrüglein, Ende 18. Jahrh. Ton glasiert. H. 5,2 cm, Dm. 7,5 cm.

#### *Fayencen*

- 36520/21 Zwei Teller, Delft, 18. Jahrh. H. 4,8 bzw. 4,7 cm, Dm. 26,8 bzw. 26,3 cm.  
 36522 Platte, Delft, 18. Jahrh. H. 5 cm, Dm. 30 cm.  
 36653 Teller, Delft (?), 18. Jahrh. H. 4,5 cm, Dm. 21 cm.  
 36539 Kaffeekanne, H. 26,5 cm, Dm. 12,7 cm.  
 36540 Schüssel, H. 9 cm, Dm. 20 cm.  
 36535 Tintengeschirr, Fälschung 19. Jahrh. H. 20,5 cm, B. 24,5 cm, T. 14,5 cm.  
 Geschenke Frau *M. J. von Graffenried-Favarger, Bern.*  
 36657 Vase, Heimberg, um 1860. H. 14,5 cm, Dm. unten 9,5 cm, oben 12,5 cm.  
 36658 Deckelschüssel, vermutlich Heimberg, 19. Jahrh. H. (mit Deckel) 18 cm, Dm. 19 cm.

### Steinzeug und Steingut

- 36499 Teekanne aus schwarzem Wedgwood (Basaltgut), Ende 18. Jahrh. Reliefierter Dekor. H. (ohne Deckel) 10,7 cm, Dm. 12,5 cm.
- 36500 u. Teekanne aus schwarzem Wedgwood (Basaltgut), Ende 18. Jahrh.
- 36500 a Mit Bügelhenkel. H. 16,4 cm, Dm. 14,5 cm. Untersetzer: Dm. 15,3 cm.
- 36501 Zuckerbüchse aus schwarzem Wedgwood (Basaltgut), Ende 18. Jahrh. H. (mit Deckel) 11,8 cm, (ohne Deckel) 8,2 cm, Dm. 11,6 cm.
- 36502 Milchkännchen aus schwarzem Wedgwood (Basaltgut), Ende 18. Jahrh. Reliefierter Dekor. H. 13,3 cm, Dm. 9,2 cm.
- 36503 Rahmkännchen aus schwarzem Wedgwood (Basaltgut), Ende 18. Jahrh. Reliefierter Dekor. H. 11,8 cm, Dm. 11,6 cm.
- 36504 Teekännchen aus schwarzem Wedgwood (Basaltgut), Ende 18. Jahrh. Reliefierter und plastischer Dekor. H. 9,7 cm, Dm. 10,3 cm.
- 36505 Teekännchen aus schwarzem Wedgwood (Basaltgut), Ende 18. Jahrh. H. 9,7 cm, Dm. 10,7 cm.
- 36506 Schale aus schwarzem Wedgwood (Basaltgut), Ende 18. Jahrh. Reliefierter Dekor. H. 7,2 cm, Dm. 18,5 cm.
- 36507 Krug aus schwarzem Wedgwood (Basaltgut), Ende 18. Jahrh. H. 14,7 cm, Dm. 10,5 cm.
- 36508 Untersetzer aus schwarzem Wedgwood. Dm. 15,7 cm.
- 36509 Milchkrüglein aus schwarzem Wedgwood (Basaltgut), Ende 18. Jahrh. Reliefierter Dekor. H. 9 cm, Dm. 8,5 cm.
- 36510 Henkelkrüglein, Wedgwood. Graugrün mit blauen Relieferungen. H. 9,4 cm, Dm. 9,2 cm.
- 36511/12 Zwei Blumenvasen, Wedgwood, Ende 18. Jahrh. Helles Steinzeug mit blauen Relieferungen. H. 15,7 bzw. 15,4 cm, Dm. 12,4 bzw. 12,5 cm.
- 36536/37 Zwei Empire-Vasen. H. 24,4 bzw. 24 cm, Dm. 9,2 bzw. 9,5 cm.
- 36544 Spielzeugmilchkännchen, Wedgwood. Steingut. H. 3,5 cm, Dm. 3,5 cm.
- 36541 Blumenbehälter, Ende 18. Jahrh. Steingut. H. 12,7 cm, B. 21,7 cm, T. 10,4 cm.
- 36529/30 Zwei Teller, Steinzeug, Paris, 19. Jahrh. Mit Schloßansichten. Dm. 21,3 cm.  
Geschenke Frau *M. J. von Graffenried-Favarger, Bern.*
- 36650 Rundes Model, um 1750. Mit Berner Wappen. Steinzeug, weiß glasiert. Dm. 11 cm.

### GLAS

- 36551 Trinkglas, 17. Jahrh. Mit Inschrift «Andreas Morell». H. 13,3 cm, Dm. 8,2 cm.
- 36556 Vase aus geschliffenem Kristallglas. H. 20,4 cm, Dm. 8,8 cm.
- 36557 Glasvase. H. 16 cm, Dm. 6,2 cm.
- 36546 Flühliglas, 1741, mit Berner Wappen. H. 6,5 cm, Dm. 7,2 cm.
- 36547 Dreihenklige Vase, um 1900. Farbige Glas. H. 18 cm, Dm. 13 cm.
- 36548 Gallé-Vase, signiert. H. 9,4 cm, Dm. 7,2 cm.
- 36549/50 Zwei Vasen, signiert Daum, Nancy, um 1900. H. 10,5 bzw. 8,6 cm, Dm. 13 bzw. 6,8 cm.  
Geschenke Frau *M. J. von Graffenried-Favarger, Bern.*

### MUSIKINSTRUMENTE

- 36562 Geigenkastenfragment, mit Signatur Methfessel. Geschenk *E. Huber-Benz, Lehrer, Bern.*

## TECHNISCHE APPARATE

- 36645 Elektrisches Feuerzeug (Prinzip Fürstenberger), in der Verkleidung eines Rundtempelchens, um 1800. Holz und Metall. H. 43,5 cm, Dm. 25 cm. Geschenk *Erbschaft K. D. F. von Fischer, Baumgarten, Bern.*
- 36738 Mimeograph Edison, Vervielfältigungsapparat. In Holzkiste. Alter Bestand.

## SPIELZEUG

- 36631 Puppenstube, 19. Jahrh. Im Stil eines Empire-Salons, 21-teilig.
- 36626 Spielzeugschrank, 19. Jahrh. Stil Empire. H. 13 cm, B. 11 cm, T. 5,3 cm.
- 36627 Spielzeugkommode, 19. Jahrh. Stil Empire. H. 6,7 cm, B. 10,4 cm, T. 6 cm.
- 36629 Spielzeugkommode, 19. Jahrh. Stil Empire. H. 10,6 cm, B. 14,3 cm, T. 6,7 cm.
- 36628 Spielzeug-Nachttisch, 19. Jahrh. Stil Empire. H. 7,8 cm, B. 6 cm, T. 4,2 cm.
- 36630 Spielzeug-Tischchen, 19. Jahrh. H. 10,2 cm, B. 9,6 cm, L. 12,6 cm.
- 36632 Spielzeug-Himmelbett, 19. Jahrh. H. 14,3 cm, B. 13 cm, L. 17,5 cm.
- 36637 Puppenbettchen. H. 7,5 cm, B. 4,5 cm, L. 9 cm.  
Geschenke Frau *M. Wenger-Spittler, Bern.*
- 36642 Spulrädchen, 18./19. Jahrh. Kirschbaumholz. H. 33 cm, B. 30 cm, L. 53 cm. Geschenk Frau Dr. *Adolf Schür-Ris, Sigriswil.*
- 36552-55 Zwei Stühlchen, ein Herd, ein Kerzenstock für Puppenstube. Silber. Geschenk Frau *M. J. von Graffenried-Favarger, Bern.*
- 36684 Spielzeugkorb. H. 9,5 cm, B. 8,3 cm, L. 10,5 cm. Depositum.
- 36633 Spielzeug-Puppenkörbchen. Geflochten, mit bekleideter Porzellanpuppe. H. 7 cm, B. 6 cm, L. 12,5 cm.
- 36640 Klappspiegelchen, 19. Jahrh. In Blechfassung. L. 8,8 cm, B. 5,5 cm.
- 36635/36 Puppenwännchen, Blech. L. 8,3 cm, B. 4,4 cm.
- 36638 Puppentöpfchen, 19. Jahrh. Zinn. H. 23 mm, Dm. 27 mm.
- 36639 Spielzeugväschen. H. 5 cm.
- 36641 Thermometer in Etui, 19. Jahrh. Elfenbeingriff, Etui mit Strohflechterei.  
Geschenke Frau *M. Wenger-Spittler, Bern.*
- 36681/82 Kinderbügeleisen, 19. Jahrh., mit Rost. Eisen: L. 8,3 cm, Rost: L. 10,5 cm.
- 36683 Miniatur-Kaffeeröster, 19. Jahrh. H. 8,6 cm, Dm. 6 cm. Depositum.
- 36634 Puppengarderobe, 10-teilig.
- 36668 Gänsespiel, 17. Jahrh. Mit figürlichem und architektonischem Schmuck. Kupferstich. Platte: 25,8 × 36,5 cm, Blatt: 32,7 × 44,7 cm.
- 36615 Botanisches Spiel, 2. Hälfte 19. Jahrh., zum Zusammenstellen von Blumenbouquets.
- 36616 Geduldspiel, 2. Hälfte 19. Jahrh. Zur Komposition von Landschaftsbildern.
- 36617 Gänsespiel, 2. Hälfte 19. Jahrh.
- 36619 Winkelhaken-Mosaik-Spiel, 19. Jahrh. Mosaiksteinchen zum Zusammensetzen eines Quadrates.
- 36620 Mosaikspiel: Parkettierkunst, 2. Hälfte 19. Jahrh.
- 36621 Schwarz-Peter-Spiel, 19. Jahrh.
- 36622 Holzmosaik-Spiel, 2. Hälfte 19. Jahrh.
- 36623 Würfel-Zusammensetzspiel, 2. Hälfte 19. Jahrh.



- 36624 Puzzle, 2. Hälfte 19. Jahrh.  
 36625 Federspiel. 19. Jahrh. (Entspricht heutigem Mikadospiel.) 60 Elfenbeinstäbchen in Form von Werkzeugen, Instrumenten, Figuren. Geschenke Frau *M. Wenger-Spittler, Bern.*

BÜCHER, DOKUMENTE, ANDENKEN

- 36666 Kriegsordnung Herzog Karls des Kühnen. Kopie aus der Mitte des 16. Jahrh. Illuminierte Papierhandschrift.  
 36667 Quintus Curtius Rufus: *Les Gestes Du Grant Alexandre*. Französische Übersetzung, geschrieben 1459 für Herzog Karl den Kühnen von Burgund. Illuminierte Papierhandschrift. Depositum der *Burgerbibliothek Bern.*  
 36431 Schweizerchronik des Michael Stettler, Druckjahr 1627. Pergament mit Leder. 33 × 23 cm. Geschenk Frau Dr. *R. Wegeli, Muri-Bern.*  
 36597 Bernischer Taschenkalender mit Regimentbüchlein auf das Jahr 1798. Mit Eintragungen. Verschnürbarer Ledereinband mit Umklappdeckel. Alter Bestand.  
 36596 Bernischer Schreibkalender mit Regimentbüchlein auf das Jahr 1789. Mit Eintragungen. Ledereinband mit Messingschließen. Alter Bestand.  
 36611 «Schillers sämtliche Werke. 2. Abteilung (S. 707—1304)», gedruckt in der Cotta'schen Offizin, 2. Hälfte 19. Jahrh. Halbledereinband, auf der ersten Seite Wappen von Fischer.  
 36612 Albert Ludwig Grimm: «Christblumen». Kinderbuch aus dem Besitz von Fanny Brunner, 1837. Grimma, Verlag von Julius Moritz Gebhardt. Depositum.  
 36618 Bilderbuch, 2. Hälfte 19. Jahrh. Für Kinder von 3 bis 8 Jahren: «Das verloren geglaubte Hänschen. Gesucht und wiedergefunden von der Großmutter.» Leipzig, Alfred Oehmike's Verlag. Geschenk Frau *M. Wenger-Spittler, Bern.*  
 36727 Beschreibung des Schinznacherbades. Mit Stich des Bades von Johann Melchior Füssli, gedruckt 1708, 28 Seiten broschiert. Format 19,6 × 15,8 cm. Geschenk Frau *M. J. von Graffenried-Favarger, Bern.*  
 36651 Ablassbrief für das Kloster Königfelden. Ausgestellt 1329 von 14 Bischöfen in Avignon. Auf Pergament geschrieben, Initiale mit Christuskopf. H. 60 cm, B. 83,5 cm. Depositum der *Burgerbibliothek Bern* (vgl. S. 44, 113 ff.).  
 36599 Photokopie und Abschrift einer Bürgerrechtsurkunde betr. Louis de Champagne, comte de la Suze. Geschenk *Staatsarchiv Bern.*  
 36669 Reichsfreiherrenbrief für Johann Rudolf von Sinner, ausgestellt von Kaiser Joseph 1706. Mit kaiserlichem Siegel. Papierhandschrift mit Miniatur, in Samt gebunden. Format 32,5 × 24,5 cm. Depositum Architekt *Rudolf von Sinner, Bern.*  
 36390 Stammbaum der Familie von Steiger (weiß). Lithographie 1955 von Steiger AG nach Paul Boesch. L. 90 cm, B. 128 cm. Geschenk *Familienkiste von Steiger* (weiß).  
 36715 Andreas Morell (1646—1703): Handgeschriebener Brief aus der Bastille an seine Mutter, Oktober 1690.  
 36716 «Copia des Briefes so Herr Andreas Morell aus der Bastille an seine Gemahlin geschrieben hat; sub dato 2. Sept. 1690.» Handgeschrieben.  
 36717 Andreas Morell (1646—1703): Familiennachrichten von 1663 bis 1714. Handgeschrieben. Geschenke Frau *M. J. von Graffenried-Favarger, Bern.*



- 36719 Faksimile eines Missivs Adrians von Bubenberg an den Rat der Stadt Thun. Alter Bestand.  
 36670 Sammlung alter Ansichtskarten der Stadt Bern. Geschenk Fräulein *H. Küpfer, Bern.*

#### PHOTOSAMMLUNG

- 36589 Sandsteinrelief Ludwigs I. von Diesbach, 1449, mit Abzeichen des Katharinenordens vom Berge Sinai; im Beatrice von Wattenwyl-Haus, Junkerngasse, Bern. Geschenk Prof. Dr. *Paul Hofer, Bern.*  
 36590 Südniederländischer Gobelin, um 1470, mit profaner figürlicher Darstellung, im Rijksmuseum, Amsterdam. Geschenk *Rijksmuseum, Amsterdam.*  
 36591 a-e Kästchen mit Limoges-Emailarbeiten von Pierre Reymond, in der Walters Art Gallery, Baltimore. Geschenk *Walters Art Gallery, Baltimore, Md., USA.*  
 36592-95 Freiburger Ansichten des E. Curty, 1799. Aquarellierte Federzeichnungen. Im Besitze der *Eidgenossenschaft.*  
 36598 Bildnis Dr. Albert Kocher. Geschenk Frau *Cécile Lauterburg, Bern.*  
 36602 Basler Familienbild, 2. Hälfte 17. Jahrh. Dargestellte und Maler unbekannt. Im Besitz von Frau Prof. *Näf-Linder.*  
 36602 a-d Silbergeschirr aus dem Besitz des Fürsten Alexander zu Dohna: Fußplatte, Königsberg. Drei Schraubflaschen, Königsberg. Drei Münzhumpen, Königsberg. Détail eines Münzhumpens.  
 36608 Federzeichnung von Hannah Stuart (Lady James Stuart): Schloß Hindelbank, Oktober 1823. Geschenk des *Earl of Harrowby, Burnt Norton, Chipping Campden, Gloucestershire.*  
 36610 Ansicht von I. L. Aberli, 1751: Bern von Südosten. Aquarell. Privatbesitz Steffisburg.  
 36430 Schweizerdolch, Mitte 16. Jahrh.  
 36648 Elfenbeinmadonna, um 1400.  
 36649 Becher, komposit, 16./17./19. Jahrh.  
 36654 Tennstor in Schwarzenburg, aufgenommen Juni 1912. Alter Bestand.  
 36665 Intérieur-Bild von P. A. Kilchberger, 1749: «Portraits des huit membres du Nachtrock-Leist en robes... chambre attablés devant un festin. Cette réunion avait lieu dans la salle en haut de la tour au Waisenhausplatz à Berne.» (Bezeichnung rückseitig.) Mit Wappen Wytttenbach, Bonstetten, Mutach, Wagner, Stantz, Kilchberger über einem Kamin.  
 36732 Kollektion von Photographien zur Kostümkunde des 19. Jahrh.

1958

#### MALEREI, GRAPHIK

##### *Bildnisse*

- 36787 Unbekannter Maler, um 1600: Bildnis eines Herrn von Praroman, Halbfigur. Öl auf Leinwand. H. 109,5 cm, B. 95 cm.  
 36788 Unbekannter Maler, Anf. 18. Jahrh.: angeblich Hieronymus von Erlach, Brustbild. Öl auf Leinwand. H. 77 cm, B. 60,5 cm.  
 36789 Replik nach C. F. Rusca, um 1720: Hieronymus von Erlach, Halbfigur. Öl auf Leinwand. H. 118 cm, B. 89 cm.  
 Geschenke *René de Lostalot-Bachoué, Bulle.*

- 36832 Unbekannter Maler: Bildnis des Prinzen Eugen von Savoyen, 1663 bis 1736. Replik nach dem Original von Jan Kupetzky im Heeresgeschichtlichen Museum Wien. Öl auf Leinwand. H. 108 cm, B. 80 cm.
- 36833 Johannes Dünz zugeschrieben: Bildnis des Burchard von Erlach, 1646—1670, kurfürstlich-brandenburgischer Kammerjunker. Öl auf Leinwand. H. 125 cm, B. 92 cm.
- 36834 Unbekannter Maler: Bildnis des Hans Ludwig von Erlach, 1595 bis 1650, Herr zu Kasteln und Auenstein, Gubernator der Festung Breisach, Marschall von Frankreich. Öl auf Leinwand. H. 109,5 cm, B. 80,5 cm.
- 36835 Unbekannter Maler: Bildnis der Margaritha von Erlach, geb. von Erlach, 1611—1655, Gemahlin des Hans Ludwig (vgl. Nr. 36834). Öl auf Leinwand. H. 131 cm, B. 93 cm.
- 36836 Unbekannter Maler: Bildnis der Catharina von Erlach, erster Tochter des Hans Ludwig von Erlach, geboren vor 1629, Gemahlin des Axel von Taubadel aus Sachsen. Öl auf Leinwand, oval. H. 66 cm, B. 55 cm.
- 36837 Unbekannter Maler: Bildnis der Susanna Maria von Erlach, zweiter Tochter des Hans Ludwig von Erlach, geboren 1629, verheiratet 1659 mit Johann Caspar Freiherrn von Döringenberg aus Hessen. Öl auf Leinwand, oval. H. 66 cm, B. 55 cm.
- 36838 Unbekannter Maler: Bildnis der Johanna Louise von Erlach, Tochter des Hans Ludwig von Erlach von Kasteln, verheiratet 1659 mit Johann Friedrich vom und zum Stein, kurpfälzischem Kammerherrn. Öl auf Leinwand, oval. H. 66 cm, B. 55 cm.
- 36839 Robert Gardelle, 1721: Hieronymus von Erlach, 1667—1748, Herr zu Hindelbank, Urtenen, Bäriswil, Wyl, Seedorf, Thunstetten und Mattstetten. Kaiserlicher Feldmarschall. 1721—1747 Schultheiß von Bern. Bauherr der Schlösser Thunstetten und Hindelbank. Initiant des Erlacherhofes in Bern. Öl auf Leinwand. H. 139 cm, B. 90 cm.
- 36840 Unbekannter Maler, 1730: Bildnis des Sigmund von Erlach, 1692 bis 1758, Herr zu Schadau, Brigadier in Frankreich, 1746 Hofmeister nach Königsfelden. Öl auf Leinwand, oval. H. 66 cm, B. 55 cm.
- 36841 Unbekannter Maler, 1730: Bildnis des Gabriel von Erlach, 1694 bis 1747, Herr zu Schadau, Oberst in französischen Diensten. Öl auf Leinwand, oval. H. 65,5 cm, B. 55 cm.
- 36842 Johann Rudolf Dälliker, 1745: Bildnis des Franz Ludwig Viktor von Erlach, 1718—1783, 1744 Hauptmann in königlich-sardinischen Diensten, 1776—1782 Landvogt in Oberhofen. Öl auf Leinwand. H. 85 cm, B. 65 cm.
- 36843 Emanuel Handmann, 1759: Bildnis des Schultheißen Albrecht Friedrich von Erlach, 1696—1788, Herr zu Hindelbank, Bäriswil, Urtenen, Mattstetten, Vollender des Erlacherhofes in Bern. Öl auf Leinwand. H. 120 cm, B. 94 cm.  
Geschenke Dr. med. A. von Erlach, Gerzensee.

#### *Geschichtliche Szenen*

- 36747 E. P. Jazet (1815—1856, Paris) nach einem Gemälde von F. H. Schopin (1804—1880): «David spielt vor Saul». Kupferstich. H. 81 cm, B. 93 cm. Depositum Pfr. H. Mürger-Stettler, Bern.
- 36812–18 Freskofragmente aus der alten Antonierkirche in Bern. 7 Partien mit Farbspuren. Auf Leinwand übertragen und auf Rahmen gespannt durch die Firma E. Schneider & Cie., Bern. Geschenk Firma Schneider & Cie., Bern.

*Topographische Ansichten*

- 36737 Gabriel Lory fils: Ansicht von Schloß Greng am Murtensee nach 1815. Aquarell, signiert. Blattgröße: H. 27,6 cm, B. 36,1 cm. Depositum Frau *Anna Nußbaum, Bern*.
- 36710 Eug. Cicéri (1813—1890, französischer Maler und Lithograph): Oberhofen. Farblithographie. Bildgröße: H. 27 cm, B. 39 cm.
- 36846 K. L. Eugen Stettler: Schloß Oberhofen von Südwesten um 1855. Bleistiftzeichnung: H. 14 cm, B. 22,8 cm. Depositen Dr. *M. Stettler, Ortbühl bei Steffisburg*.
- 36854 Johann Ludwig Aberli (1723—1787) zugeschrieben: Das Weißensteingut, von Westen her gesehen. Bleistiftzeichnung. Bildgröße: H. 27,5 cm, B. 47,8 cm. Blattgröße: H. 33 cm, B. 51,2 cm.
- 37006 L. P. le Sage den Broek, 1831: Hilterfingen mit Thunersee und Alpen. Sepiamalerei. H. 25,7 cm, B. 36 cm.



JOH. VAL. SONNENSCHN, um 1780. Wachsbüste des Stadtarztes Joh. Friedr. von Herrenschwand. Geschenk Fräulein I. von Herrenschwand. Text S. 62.

#### HERALDIK

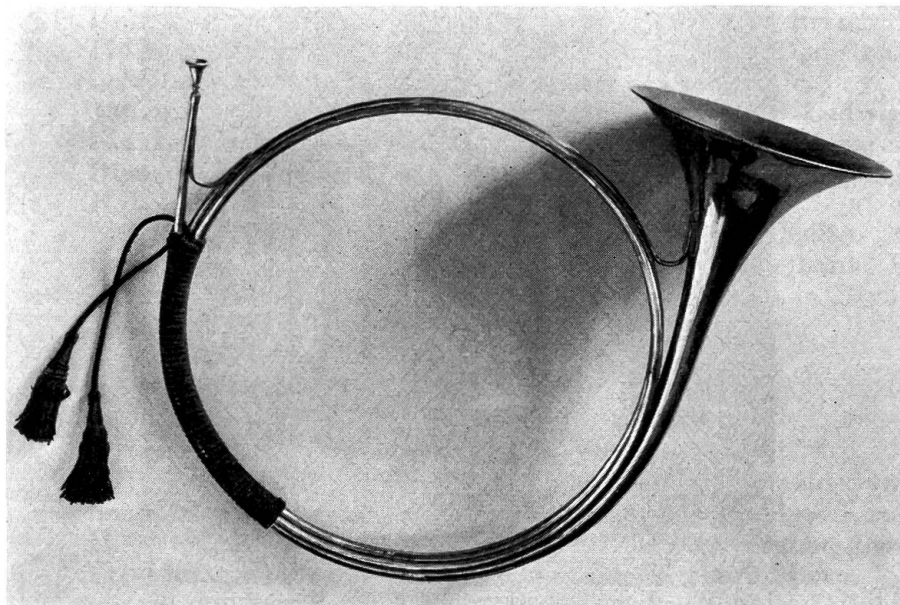
- 36730 Druck nach einem Exlibris des Emanuel Bondeli (um 1700) 19. Jahrh. Wappenschild mit zwei Halpartieren. H. 10,2 cm, B. 9,4 cm.  
36731 Exlibris für Henri de Biéville-Bondeli, Anf. 20. Jahrh. Stahlstich. H. 9,5 cm, B. 7,7 cm.  
Geschenke Comte *A. de Biéville, Paris.*

#### PLASTIK

- 36739 Johann Valentin Sonnenschein (1749—1828, Zeichenlehrer, Bildhauer, Modelleur und Stukkateur in Bern) zwischen 1780 und 1785: Büste des Johann Friedrich von Herrenschand (1715—1789, Stadtarzt zu Bern). Wachsplastik, bemalt, auf Sockel in Form einer Säulentrommel. H. 36,5 cm, Geschenk Fräulein *Ida von Herrenschand, Bern.*

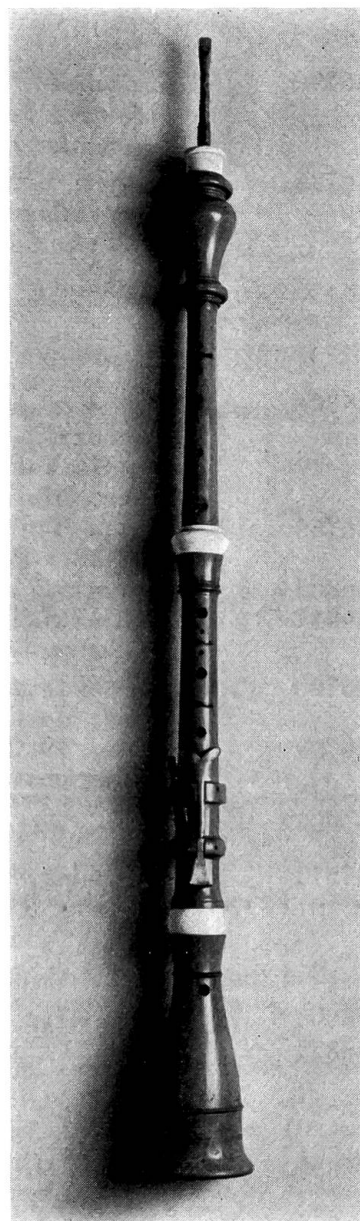
#### MUSIKINSTRUMENTE

- 36757 Clairon in B, 19. Jahrh., franz. Bauart, Messing.  
36758 Clairon in B, 19. Jahrh. Mit Marke C. Mahillon, Bruxelles. Weißmetall.  
36759 Clairon in tief B, 19. Jahrh., Messing.  
36760 Waldhorn in D, Anf. 19. Jahrh., mit Marke Ch. Roth, Strasbourg J. M. Burger, succ.  
36761 Waldhorn in D, Anf. 19. Jahrh. Mundstück fehlt.  
36762 Bassophicleide, um 1850, Marke Ch. Kretzschmann, Strasbourg. Anblaserohr fehlt.  
36763 Helikon in B, 2. Hälfte 19. Jahrh., mit alter Ventilmechanik. Anblaserohr fehlt.  
36764 Taschencornet, um 1900, in Etui; mit moderner Zylindermechanik. Weißmetall. Marke J. Altrichter, Frankfurt a. D.



Waldhorn in D. Anf. 19. Jahrh. Geschenk Frau R. Bonetti-Richard.

- 36765 Fagott, 2. Hälfte 19. Jahrh. S-Rohr fehlt.
- 36766 Angeblich Tambourmajor-Stab, 19. Jahrh. Schwarz lackiertes Holz mit Griff aus getriebenem Silberblech. L. 91,6 cm.
- 36767 Stockflöte (Zakan), 2. Hälfte 19. Jahrh. Kopf aus Elfenbein. L. 94 cm.
- 36768 Tambourmajor-Stab. Knauf aus massivem Zinn mit eingraviertem Genfer Wappen, rot-gelbe Kordel. L. 123,5 cm.
- 36769 Tambourmajor-Stab. Knauf aus Messingblech, rot-gelbe Kordel. L. 111,7 cm.
- 36770 Querflöte, Anf. 18. Jahrh. Aus gelbem Buchsholz; vierteilig, eine Messingklappe.
- 36772 Alphorn (Büchel) in Des. Nadelholz, umwickelt mit Birkenrinde.
- 36773 Schnabel- oder Blockflöte, modern. Balkan (?). 6 Tonlöcher und 6 Klappen.
- 36774 Querflöte in D, um 1800. Gelbes Buchsholz mit Elfenbeinzwingen. Silberklappen. Marke Dobner & Consort, Strasbourg.
- 36775 Oboe, um 1850. Vermutlich von Jehring, Leipzig. Anblaserohr fehlt.
- 36776 Oboe, datiert 1814. Marke Fornari, Venezia. In altem Lederetui.
- 36777 Klarinette in B, um 1800. Buchsholz mit Elfenbeinzwingen und Messingklappen. Schnabel und eine Klappe fehlen.
- 36778 Querflöte in C, 1. Hälfte 19. Jahrh. Mit Marke W. Liebel, Dresden. In schwarzem Etui.
- 36779 Querflöte in C, datiert 1851. Schwarz gebeiztes Hartholz, Zwingen und Klappen Neusilber. Bezeichnung S. Koch und I. E. Züst. Braunes Lederetui mit Schraubenzieher, Talgdose und Putzwedel.
- 36780 Querflöte in C, datiert 1795. Mit Marke M. Kneer, Münster. Schwarzes Lederetui mit Initialen A. J.  
4 Holzkästchen mit Meß- und Kontrollformen (sog. Lehren) für den Blechblasinstrumentenbau. Um 1900:
- 36781 bezeichnet «Bariton in B / Helikon in B / 6». 10-teilig.
- 36782 bezeichnet «Tenorhorn in B / 5». 11-teilig.
- 36783 bezeichnet «Cornet in B / 2». 11-teilig.
- 36784 bezeichnet «5». 10-teilig.  
Maße etwa L. 17,5 cm, B. 19 cm, H. 4,5 cm.
- 36794 Holzkasten mit Meß- und Kontrollformen (sog. Lehren) für den



Oboe, 1814. Fornari, Venedig.  
Geschenk  
Frau R. Bonetti-Richard.



- Blechblasinstrumentenbau, um 1900. Bezeichnet «1—10». 49-teilig.  
L. 77 cm, B. 26,6 cm, H. 6,5 cm.
- 36790 Monochord. Resonanzkörper aus Tannenholz, Seitenverkleidung und Füße aus Mahagoni. H. 28 cm, L. 130 cm.  
Geschenke Frau *R. Bonetti-Richard, Bern.*
- 36795 Klavier, Mitte 18. Jahrh. Nußbaumholz mit Birnbaum-Filets und Ahorneinlagen. L. 153 cm, B. 56 cm, H. 81,5 cm. Depositum Herr und Frau *Geiger-Woerner, Ligerz.*

## TEXTILIEN

### *Kostüme und Zubehör*

- 36786 Dreispitz, um 1850. Schwarzer Filz, gold- und silberbesetzt, mit Firmenzeichen «LEBEL STRITTER FILS PARIS»; in dazugehörigem Hutkoffer aus schwarzem Leder. Geschenk *R. de Graffenried-Villars, Muri-Bern.*
- 36755 Damen-Mantilla, 2. Hälfte 19. Jahrh. Schwarze Seide, mit Spitze eingefast; Perlenstickerei. Geschenk *E. Maechler, Bern.*
- 36805 *a, b* 2 Brautkränze, 19. Jahrh. In runder Holzspanschachtel. Dm. 21 cm.
- 36847 Nachhäubchen, 19. Jahrh. Geschenk Frau *a. Bundesrat Beatrix von Steiger-von Mülinen, Bern.*
- 36798 Steck-Kamm, 19. Jahrh., in Form eines kleinen Diadems; Filigranarbeit; Messing, vergoldet. L. 11 cm, B. 9 cm.
- 36799 Tasche, 19. Jahrh., in Form eines Lederbeutels; auf Vorderseite in Kreuzstichstickerei Wappen von Fischer. H. 59 cm, B. 46 cm.
- 36802 Beutel, 19. Jahrh. Bunte Perlenstickerei. H. 17 cm, B. oben 15 cm. Depositum.
- 37011 Näh- oder Stopfkissen, auf Elfenbeinhalter, 19. Jahrh. Geschenk Ingenieur *W. Müller, Bern.*

### *Stickereien*

- 36797 Bettvorlage, 19. Jahrh., Kreuzsticharbeit. L. 130 cm, B. 75 cm.
- 36822 Kissen, 19. Jahrh., mit Stickerei. L. und B. 45 cm. Depositum.

### *Wirkerien*

- 36831 Teppich, Mitte 19. Jahrh., türkisch, Ghiordes. L. 560 cm, B. 400 cm. Geschenk Dr. med. *A. von Erlach, Gerzensee.*

### *Klingelzüge*

- 36804 Klingelzug, 19. Jahrh. Grünes Seil mit Griff. L. 234 cm.
- 36806 Glockenband, 19. Jahrh. Messingringe, mit Wolle umhäkelt. L. 180 cm.
- 36803 Klingelzug, 19. Jahrh. Bunte Kreuzstichstickerei.  
L. 150 cm, B. 10,5 cm. Depositum.

## METALLARBEITEN

### *Edelmetalle*

- 36855 *a—h* Miniaturgegenstände, aus Silber. Aus der Familie Vollenhoven aus Amsterdam. Vorwiegend Arbeiten des Meisters HD, Amsterdam, um 1800. Möbelchen, ein Tischservice, Haushalt- und Küchengeräte, insgesamt 136 Stücke. Geschenk Fräulein *Ada Gyr, Hilterfingen.*

- 37018 Herzbecher, 2. Hälfte 17. Jahrh. Von Marquard Zehender II, Bern. Mit Wappen Sulzer (?). Silber, vergoldet. H. 8,1 cm, Dm. 7 cm. Geschenk Fräulein *Irène Carlin*, Bern (Tafel vor S. 51).
- 37010 Zuckerrange, 18./19. Jahrh., Silber. L. 17,5 cm.
- 37013 Lorgnette, 19. Jahrh.  
Geschenke Ingenieur *W. Müller*, Bern.

*Messing, Bronze*

- 36987 Messingstempel, Mitte 19. Jahrh. «DER GROSSRICHTER DES KANTONS BERN». Dm. 3,2 cm.
- 36989 Messingstempel, Ende 19. Jahrh. «DER GROSSRICHTER DES KANTONS BERN». Dm. 3,1 cm.
- 36988 Stahlstempel, Ende 18. Jahrh. «REPUBLIK BERN KRIEGSGERICHT». Dm. 3 cm.  
Geschenke Ingenieur *W. Müller*, Bern.

*Kupfer*

- 36809 Gugelhopfform, 18./19. Jahrh. Dm. 27,5 cm. Depositum.

HOLZBEARBEITUNG

*Ausstattung*

- 36800 Standuhr, Empire, um 1800, in Form einer Lyra auf Sockel. Masse mit Glas: H. 64 cm, B. 27 cm, T. 18 cm. Depositum Dr. *M. Stettler*, *Ortbühl bei Steffisburg*.

*Möbelhandwerk*

- 36740–45 6 Sessel, Louis XV-Transition. Nußbaumholz, Sitze neu, mit gelbem Baumwolldamast bezogen durch BHM. H. 93 cm, T. 47 cm, Sitzh. 47 cm. Depositum *B. Hemmann*, *Apotheker*, Bern.
- 36746 Bettstelle, Louis Philippe, 19. Jahrh. Nußbaumholz, fourniert; dazugehörig Matratze, Ressortmatratze, Oreiller, Traversin. L. 208 cm, B. 112 cm, H. 107 cm. Depositum Pfr. *H. Münger-Stettler*, Bern.
- 36796 Spieltisch, Louis Philippe, 19. Jahrh. Nußbaumholz. H. 74 cm, B. 86 cm, T. 43 cm. Depositum Dr. *M. Stettler*, *Ortbühl bei Steffisburg*.
- 36826 Kanapee, Louis XV, Corbeille-Form auf 8 Füßen. H. 101 cm, L. 193 cm, B. 84 cm, Sitzh. 48 cm.
- 36827–29 3 Fauteuils, Louis XV. H. 84 cm, B. 62 cm, T. 64 cm, Sitzh. 44 cm.
- 36830 Tisch, Louis XV, modern. Blatt aus Grindelwaldner Marmor. H. 75 cm, L. 85 cm, B. 60 cm.  
Geschenke Dr. med. *A. von Erlach*, *Gerzensee*.
- 36844 Konsoltisch, Louis Philippe, um 1850. Nußbaumholz, Blatt aus schwarzem Marmor. H. 91 cm, L. 132 cm, B. 41 cm. Geschenk Dr. med. *H. Walthard*, Bern.
- 36849 Stabelle, Renaissance, Basel. Nußbaumholz, reich geschnitzt. H. 88,5 cm, B. 39 cm, Sitzh. 47 cm.
- 36850/51 2 Stühle, Louis XV, 18. Jahrh. Nußbaumholz. H. 93 cm, B. 52 cm, T. 49 cm, Sitzh. 45 cm.
- 36852 Kanapee, Louis XV, 18. Jahrh. Kleine Form, vorne drei-, hinten zweibeinig, Nußbaumholz. H. 91,5 cm, L. 120 cm, T. 58 cm, Sitzh. 47 cm.

- 36853 Kanapee, Louis XV, 18. Jahrh. H. 105 cm, L. 188 cm, T. 68 cm. Angeblich aus Schloß Rolle.
- 36856-61 6 Sessel, Louis XV, 18. Jahrh. Nußbaumholz. H. 95 bis 97 cm, B. 50 bis 51 cm, T. 48 bis 55 cm.
- 36862 Kinderstabelle, datiert 1817. Kirschbaumholz. H. 67 cm, B. 36 cm, Sitzh. 34 cm.
- 36863 Hocker, Biedermeier, 19. Jahrh. Nußbaumholz, Petitpointbezug. H. 42 cm, B. 45 cm, T. 32 cm.
- 36864 Sessel, um 1850. Nußbaumholz, Bezug aus schwarzem, besticktem Samt. H. 93 cm, B. 47 cm, Sitzh. 43 cm.
- 36865 Sessel, Napoléon III, um 1880. Schwarz lackiertes Holz. H. 100 cm, B. 47 cm, Sitzh. 47 cm.

#### *Holzgeräte*

- 36785 Butterfaß, Ende 19. Jahrh., aus der Käserei Ammertswil. H. 95 cm, B. 58 cm, Dm. des Fasses 35,5 cm.
- 36807 Butterfaß, aus Holz. H. 57 cm, Dm. 16 cm.
- 36808 Fäßchen. Tannenholz und Weiden, Eisengriff. H. (ohne Griff) 30 cm, L. 33 cm. Depositum.
- 36848 Pfannenknecht, 19. Jahrh. Tannenholz, z. T. mit eingepunzten Verzierungen. L. 51 cm, B. 19,5 cm.

#### SPIELZEUG

- 36752 Hölzerne Spielzeugeisenbahn, 2. Hälfte 19. Jahrh. Lokomotive, Personenwagen, Viehwagen, Güterwagen. Geschenk Frau Dr. *H. Hopf-Glauser, Bern.*
- 36820 Harlekin-Puppenkleid, 19. Jahrh. Geschenk.
- 36819 Puppentaschentücher, 19. Jahrh., in Seidentäschchen. Geschenk Frau Dr. med. *H. Rohr, Oberhofen.*
- 36801 Spielzeug-Waffeleisen, Schmiedeeisen. L. Griffe 21,5 cm, Form 5,5 × 4 cm. Depositum.

#### KERAMIK

##### *Fayencen*

- 36697 Fayence-Platte, mit Wappen von Erlach, um 1700. Rundform mit weißviolettlicher Glasur. Dm. 39,5 cm.
- 36750 Bärswiler Tintengeschirr, mit Datum 1807 und Aufschrift «Michel Glauser». H. 14,2 cm, B. 17 cm, T. 13,5 cm. Geschenk Frau Dr. *H. Hopf-Glauser, Bern.*

#### ELFENBEIN

- 36751 Federhalter, 19. Jahrh. L. 10,7 cm. Geschenk Frau Dr. *H. Hopf-Glauser, Bern.*

#### TECHNISCHE INSTRUMENTE, WERKZEUG

- 36986 Kompaß-Uhr, 18. Jahrh., in gedrehter Holzkapsel. Dm. 5,2 cm. Geschenk Ingenieur *W. Müller, Bern.*

- 36845 Brennschere, um 1880, mit Zubehör (Scherenträger, Spiritusbrenner, Elfenbeinkamm). In Etui aus Elfenbein. Etui: L. 21,5 cm, B. 11,5 cm, H. 5,5 cm. Geschenk Frau a. Bundesrat *Beatrix von Steiger-von Mülinen, Bern.*

*Maß und Gewicht*

- 36994 Hölzerne Elle, mit Zolleinteilung (60 cm). Geschenk Ingenieur *W. Müller, Bern.*

KUTSCHEN

- 36753 Kutsche, Anf. 19. Jahrh. Aus dem Besitze des Berner Schult-heißen Emanuel Friedrich von Fischer (1786—1870). Gesamtlänge 3,40 m, B. hinten 1,55 m, H. 2 m. Geschenk Dr. *R. von Fischer-von May, Toffen.*

BURG- UND BODENFUNDE

- 36791–93 Bruchstücke eines Weihwasserbeckens aus St. Urban-Backstein. Gefunden 1939 im Chorboden der Pfarrkirche Bremgarten.  
36756 Fragment eines Tonlämpchens, 15./16. Jahrh. Gefunden 1957 im Boden der ehemaligen Klosterkirche Frauenkappelen. Geschenke der «*Berner Kunstdenkmäler*» (Prof. Dr. *P. Hofer*).



Sodbrunnen, vermutlich 2. Hälfte des 16. Jahrh., anlässlich des Neubaues von Hinterschmieden 1958 freigelegt. Text S. 68.

- 36748 Keramische Burgfunde vom Burgbühl (Hühnerbach, Langnau i. E.). Krug- oder Topfscherben, 13. Jahrh., Ziegelknollen. Geschenk *Andres Moser, Muri bei Bern*, und *Hans Ott, Bern*.
- 36825 Gotischer Schlüssel, gefunden in der Burg Weißenau (Unterseen). L. 16,5 cm. Geschenk des *Staates Bern*.  
Fundstücke aus dem bei Errichtung des Neubaus Hinterschmieden (Zeughausgasse Bern) freigelegten Sodbrunnen, wohl aus der 2. Hälfte des 16. Jahrh. (Abb. S. 67):
- 37031 Schuhleder.
- 37032 Gewichtstein, wohl einer Geschützwaaage.
- 37033 Pfannenförmig ausgehöhlter, behauener Sandsteinquader unbekannter Zweckbestimmung.  
Geschenke der «*Berner Kunstdenkmäler*» (Prof. Dr. *P. Hofer*).

#### BÜCHER, DOKUMENTE, ANDENKEN

- 36754 Taufspruch, 1851, aus Sumiswald. Handkolorierte Litho. H. 23,8 cm, B. 18 cm.
- 36771 Taufspruch, 1851, aus Sumiswald. Handkolorierte Litho. H. 17 cm, B. 22,3 cm.  
Geschenke *M. Jeanneret, Neuchâtel*.
- 36811 *a, b* Dokumentation zur Ausgrabung der Burg Liebefels/Sodfluh, Krauchthal: *a*) Grabungsplan und Profilskizzen; *b*) Photos und Bericht. Geschenk *Lit. OP a 1958, Städtisches Gymnasium, Bern*.
- 36749 Dokumentation zu Sondiergrabung auf dem Burgbühl. Pläne und Profile, Photos und Aufsatz. Geschenk *Andres Moser, Muri bei Bern*, und *Hans Ott, Bern*.
- 36821 Neues christliches Vergißmeinnicht, Schaffhausen 1858, 6. Auflage, Druck und Verlag I. F. Schalech. 384 Seiten mit Stahlstichen. H. 9 cm, B. 6 cm. Geschenk Fräulein *Berta Müller, Bern*.
- 37029 Fragment aus einem Graduale, Mitte 15. Jahrh. Pergament, illuminiert. H. 27,5 cm, B. 32,3 cm. Depositum *Staatsarchiv Bern*.
- 37007 «Kleines Geschenk zum neuen Jahr für 1819.» Frankfurt a. Main, in der Jaegerschen Buch-, Papier- und Landkartenhandlung. Pappbändchen. H. 10 cm, B. 6,5 cm.
- 37008 Almanach 1797. Bern, bei Hauptmann Kuentz, Buchbinder. Lederbändchen. H. 8 cm, B. 5 cm.
- 37009 Historischer Kalender für die Schweizerische Jugend für 1825, herausgegeben von E. Stierlin, erstem Helfer am Münster. Fünfter Jahrgang, Bern, bei C. A. Jenni, Buchhändler. Pappbändchen mit Kupferstichen. H. 11,5 cm, B. 9 cm.
- 37012 «Hausspiegel für die Helfersleute zu Zäziwyl 1841.» Handgeschriebenes Bändchen mit kolorierten Zeichnungen. H. 16,4 cm, B. 10,5 cm. Geschenke Ingenieur *W. Müller, Bern*.
- 37034 Dokumentation zu dem bei Errichtung des Neubaus Hinterschmieden (Zeughausgasse Bern) freigelegten Sodbrunnen aus der 2. Hälfte des 16. Jahrh.: Pläne, Photos (Abb. S. 67).

#### PHOTOSAMMLUNG

- 36810 Kirchenfeldbrücke im Bau, von der Plattform aus aufgenommen. Geschenk Dr. *P. E. Muhleman, USA*.
- 36997 C. Carlo Francesco Rusca: Hieronymus von Erlach (1667—1748). Ölbild im Besitz von Prof. F. Curtius, Lübek.



- 36998 Unbekannter Maler: Karl Ludwig von Erlach (1746—1798). Ölbild im Besitz von Prof. F. Curtius, Lübek.
- 36999 Unbekannter Maler: Bildnis eines Herrn von Erlach (nicht identifiziert) im Besitz von Prof. F. Curtius, Lübek.
- 37000 Unbekannter Maler, 1653: Sigmund von Erlach, Bildnis-Stich im Besitz von Prof. F. Curtius, Lübek.  
Geschenke von Prof. Dr. F. Curtius, Lübek.
- 37054 Bilddokumentation zur Stadt Bern, Sammlung von photographischen Platten und Abzügen von Hans Mettler †. Geschenk von Hans Mettler, Sohn.

EXLIBRIS - SAMMLUNG Dr. R. WEGELI

Geschenk Frau Dr. H. Wegeli-Fehr

Die Maße beziehen sich auf die Blattgröße, bei Radierungen, Stichen, Holzschnitten auf den Plattenrand, bzw. Holzstock.

- 36979 Archiv der Allgemeinen Naturforschenden Gesellschaft. Radierung. H. 4,5 cm, B. 7,5 cm.
- 36927 Aregger, Solothurn. Stich. H. 9,4 cm, B. 7,9 cm.
- 36981 Bachofen, Basel. Radierung, 18. Jahrh. H. 5,5 cm, B. 6,8 cm.
- 36928 Barthelemy, Französ. Gesandter in der Schweiz. Radierung. H. 8,2 cm, B. 6,8 cm.
- 36931 Bellelay, Abt Nikolaus de Luce, 1771—1784. Radierung. H. 5,7 cm, B. 5,1 cm.
- 36973 Bern, Bibliothek der Lesegesellschaft. Holzschnitt. H. 3,5 cm, B. 6,2 cm.
- 36971 Bern, Bibliothek der Lesegesellschaft. Buchdruck. H. 4,9 cm, B. 7,6 cm.
- 36976 Bern, Erziehungsdepartement. Radierung, 1. Hälfte 19. Jahrh. H. 12,2 cm, B. 8,7 cm.
- 36980 Bernische Gesellschaft patriotischer Freunde. Radierung, angebl. Dunker, 18. Jahrh. H. 7,2 cm, B. 8,6 cm.
- 36974 Bern, Lesegesellschaft. Holzschnitt. H. 3,6 cm, B. 8,0 cm.
- 36964 Bern, Medizinische Bibliothek. Buchdruck. H. 2,2 cm, B. 7,7 cm.
- 36970 Bern, Prediger-Bibliothek. Buchdruck. H. 4,9 cm, B. 6,7 cm.
- 36929 Beromünster, Stift. Holzschnitt. H. 10,6 cm, B. 8,3 cm.
- 36932 Boßart, Wolfgang Damian, Gerichtsherr zu Buonas, burgerlicher Säckelmeister. Radierung. H. 6,8 cm, B. 6,5 cm.
- 36930 von Büren, Bern. Stich und Radierung, 18. Jahrh. H. 8,4 cm, B. 11,4 cm.
- 36934 Constant de Rebeque, Charles, Colonel, 1732. Stich. H. 9,5 cm, B. 7,6 cm.
- 36984 C. P. Stich, von Dunker. H. 8,3 cm, B. 5,0 cm.
- 36933 von Diesbach-Torny, Franz, Graf, geb. 1739, 1807 Mitglied des Appellationsgerichtes. Stich, von Holzhalb. H. 9,0 cm, B. 7,5 cm.
- 36936 Dyßli, Heinrich, gest. 1781, Pfarrer. Radierung. H. 7,2 cm, B. 6,8 cm.
- 36935 von Erlach, Abraham, Freiherr von Riggisberg, 1716—1782, französischer Feldmarschall. Stich. H. 8,2 cm, B. 6,9 cm.
- 36938 von Erlach, Franz Ludwig, 1575—1651, Schultheiß. Holzschnitt. H. 6,5 cm, B. 5,2 cm.

- 36940 von Erlach, Sigmund, 1614—1699, Feldmarschall in französischen Diensten, 1656 Kommandant bei Vilmergen, 1675 Schultheiß der Stadt Bern und Freiherr zu Spiez. Stich. H. 8,9 cm, B. 7,8 cm.
- 36937 von Erlach, Theobald, 1561—1622. Holzschnitt. H. 12,1 cm, B. 10,1 cm.
- 36939 Escher, Salomon, 1743—1806, Kaufmann in Zürich. Radierung. H. 7,9 cm, B. 10 cm.



B. A. DUNKER, Ende 18. Jahrh. Exlibris J. Freudenberger.  
Geschenk Frau Hannah Wegeli-Fehr.

- 36942 von Fischer, Emanuel Friedrich, 1732—1811, Staatsmann und Venner. Radierung, von A. Zingg nach Aberli. H. 7,8 cm, B. 5,4 cm.
- 36941 Freudenberger, Johann. Radierung, von Dunker. H. 7,6 cm, B. 9,0 cm (Abb. oben).
- 36944 von Frisching, Rudolf Emanuel, 1698—1780, Venner. Radierung, von Dunker. H. 6,4 cm, B. 7,5 cm.
- 36943 Frisching, Vinzenz, 1688—1764, Schultheiß zu Thun. Radierung. H. 7,8 cm, B. 5,4 cm.
- 36946 Ganting, Carl Rudolf, 1801—1886, Pfarrer in Bern. Stich, von F. Lutz. H. 11,9 cm, B. 8,7 cm.
- 36945 Gerster, Franz Samuel, 1782—1806, Pfarrer. Holzschnitt. H. 5,9 cm, B. 8,3 cm.
- 36949 Gerster, Samuel, stud. phil., Bern. Holzschnitt. H. 6,0 cm, B. 8,2 cm.
- 36952 Geßner, Johannes, Zürich. Radierung, 18. Jahrh. H. 8,1 cm, B. 6,3 cm.
- 36948 Giller, Peter, 1703—1764, Arzt in St. Gallen. Radierung. H. 8,4 cm, B. 6,6 cm.

- 36947 Gingings-La Sarraz, Waadt. Radierung, koloriert.  
H. 7,0 cm, B. 4,8 cm.
- 36951 Girard, Franz Joseph, 1758—1832, Lehrer in Fribourg. Radierung.  
H. 7,8 cm, B. 6,0 cm.
- 36957 Girtanner, Daniel, St. Gallen. Stich. H. 8,3 cm, B. 7,7 cm.
- 36954 de Gland dit Dellient, Waadt. Holzschnitt. H. 9,3 cm, B. 6,0 cm.
- 36956 Glutz-Ruchti, Carl Anton Nicolaus, 1756—1837, Solothurn, Oberst.  
Stich. H. 5,8 cm, B. 5,2 cm.
- 36955 Glutz, Johann Victor Anton, 1703—1748, Stadtlieutenant in Solo-  
thurn. Stich. H. 7,7 cm, B. 7,0 cm.
- 36953 Glutz-Ruchti, Victor Edmund, 1753—1817, Bürgermeister in Solo-  
thurn. Radierung. H. 7,1 cm, B. 5,7 cm.
- 36958 Griset de Forel, Joseph, 1701—1786, Komtur des Malteser Ordens.  
Radierung. H. 9,8 cm, B. 7,8 cm.
- 36950 Gruner, Hans Rudolf, 1680—1761, Bern. Dekan. Historiker, Heral-  
diker und Genealoge. Stich. H. 8,7 cm, B. 7,7 cm.
- 36960 Hackbrett, Johann Rudolf, aus Bern, Schultheiß in Thun. Ra-  
dierung, 18. Jahrh. H. 7,5 cm, B. 7,0 cm.
- 36962 Haller, Solothurn. Radierung. H. 10,3 cm, B. 7,4 cm.
- 36959 von Haller, Albrecht, 1708—1777. Radierung, von G. D. Heumann,  
1743. H. 6,6 cm, B. 10,2 cm.
- 36961 von Hallwyl, C., Oberstleutnant. Radierung. H. 10,0 cm, B. 9,5 cm.
- 36872 Herport, Ludwig Rudolf, Archivar der Staatskanzlei Bern. Ra-  
dierung. H. 9,5 cm, B. 7,2 cm.
- 36873 Heß, H. C., Pfarrer in Zumikon, Elsau und Uster. Radierung,  
17. Jahrh. H. 6,9 cm, B. 5,2 cm.
- 36884 Heß, J. Heinrich, 1791—1856, Pfarrer in Dättlikon. Radierung.  
H. 10,1 cm, B. 6,5 cm.
- 36975 Hoffmann, Friedrich Lorenz, Dr. iur., Poschiavo (?). Holzschnitt.  
H. 2,7 cm, B. 3,7 cm.
- 36978 Hotz, Franz Joseph, Stadtarzt in Solothurn. Buchdruck. H. 5,2 cm,  
B. 8,8 cm.
- 36923 Howard de Wengi, Samuel. Holzschnitt. H. 3,2 cm, B. 2,9 cm.
- 36874 Kaiser, Marx Anton Fidel, von Zug, Tagsatzungsgesandter. Stich,  
18. Jahrh. H. 9,2 cm, B. 7,2 cm.
- 36875 Kilchberger, Carl Rudolf, von Bern, Venner. Radierung, 18. Jahrh.  
H. 9,6 cm, B. 7,9 cm.
- 36883 Landeron, Presbytère. Radierung. H. 8,3 cm, B. 6,1 cm.
- 36977 Lauth, Thomas. Radierung. H. 5,6 cm, B. 8,3 cm.
- 36880 Lustorf, Bernhard, 1792—1877, Pfarrer in Erlach. Radierung, nach  
Dunker. H. 6,3 cm, B. 8,5 cm.
- 36972 Lüthardt, Bern. Buchdruck. H. 4,7 cm, B. 6,7 cm.
- 36881 Manuel, Rud. Gabriel, Bern. Radierung, von Dunker. H. 13,1 cm,  
B. 8,3 cm.
- 36919 von May, Albert Friedrich, 1773—1853, Staatsschreiber, Rechts-  
anwalt, 1827. Stich. H. 3,2 cm, B. 5,1 cm.
- 36882 von May, Carl, Bern. Radierung, von Dunker. H. 6,0 cm, B. 10,6 cm.
- 36920 von May, Friedrich, 1717—1799, Generalmajor. Buchdruck.  
H. 4,7 cm, B. 6,5 cm.
- 36921 Merian-Socin, J. R., Basel. Holzschnitt. H. 3,4 cm, B. 5,5 cm.
- 36879 Meuron, Felix Henri, geb. 1710, Neuenburg. Radierung. H. 11,1 cm,  
B. 7,5 cm.
- 36877 Meyer, Daniel, 1778—1865, Apotheker in St. Gallen. Radierung und  
Aquatinta. H. 5,9 cm, B. 7,2 cm.
- 36966 Meynier, J.-F., Pfarrer. Holzschnitt. H. 2,5 cm, B. 4,3 cm.

- 36965 Morell, Carl Friedr., 1760—1816, Apotheker in Bern. Radierung. H. 4,9 cm, B. 7,1 cm.
- 36878 Morell, Carl Friedrich, 1760—1816, Apotheker in Bern. Radierung. H. 5,1 cm, B. 10,4 cm.
- 36969 Muckey, J. F., Apotheker in Bern. Buchdruck. H. 2,6 cm, B. 7,8 cm.
- 36876 Muheim, Franz Anton, 1765—1830, Altdorf. Radierung. H. 7,0 cm, B. 6,6 cm.
- 36885 von Mülinen, Niklaus Friedrich, 1760—1833, Schultheiß von Bern. Radierung, von Dunker. H. 5,4 cm, B. 7,3 cm.
- 36887 Neuenburg, Bibliothek der Geistlichen. Radierung, 18. Jahrh. H. 8,0 cm, B. 6,2 cm.
- 36886 Potocki, François, Comte. Radierung. H. 10,4 cm, B. 7,1 cm.
- 36968 Riß, J. C., St. Galler Rheintal. Buchdruck. H. 3,0 cm, B. 5,1 cm.
- 36889 Rösselet, Bern. Holzschnitt. H. 6,5 cm, B. 5,9 cm.
- 36888 Rossi, Poschiavo. Radierung. H. 6,6 cm, B. 5,8 cm.
- 36890 Sauter, Arbon. Stich, 18. Jahrh. H. 10,0 cm, B. 7,5 cm.
- 36891 Schaffhausen, «Bibliotheca Amicorum». Stich, von Holzhalb, Ende 18. Jahrh. H. 14,4 cm, B. 9,0 cm.
- 36892 Schaffhausen, «Muis et Amicis». Radierung, von Schellenberg. H. 4,5 cm, B. 6,2 cm.
- 36893 Schaffhausen, «Muis et Amicis». Radierung, von Schellenberg. H. 7,5 cm, B. 9,1 cm.
- 36894 Schobinger, David Christian, 1726—1792, Professor und Ratsherr in St. Gallen. Holzschnitt. H. 7,1 cm, B. 6,8 cm.
- 36895 Schönweitz, A. Samuel, Notar und Landschreiber zu Buchsee, 1786. Radierung. H. 5,0 cm, B. 5,5 cm.
- 36924 Schweizer, Carl Ludwig Rudolf, Pfarrer, Bern. Radierung. H. 5,3 cm, B. 6,5 cm.
- 36896 Sillig, Julius, in Vevey. Radierung. H. 7,3 cm, B. 6,0 cm.
- 36897 Solothurn, Staatliches Preis-Exlibris. Holzschnitt, 18. Jahrh. H. 6,9 cm, B. 5,8 cm.
- 36898 von Stäffis, Ursus, Feldmarschall. Radierung. H. 6,1 cm, B. 5,5 cm.
- 36899 Steck, Rud., Aarburg. Radierung, von Dunker. H. 9,5 cm, B. 11,2 cm.
- 36901 Steiger-von Tschugg, Christoph, 1694—1765, Schultheiß von Bern. Stich. H. 6,5 cm, B. 5,4 cm.
- 36900 Steiger-von Tschugg, Christoph, 1694—1765, Schultheiß in Bern. Radierung. H. 11,0 cm, B. 8,7 cm.
- 36902 Sury, Solothurn. Stich. H. 5,3 cm, B. 4,5 cm.
- 36903 Tettinger, Marcus, 1567—1591, Dekan zu Basel. Holzschnitt. H. 13,7 cm, B. 9,4 cm.
- 36904 Teuscher, Joh. Friedrich, gest. 1819, Pfarrer in Ferenbalm. Holzschnitt. H. 8,1 cm, B. 6,0 cm.
- 36905 Tillier, Joh. Anton, 1792—1854, bernischer Geschichtsforscher. Stich. H. 14 cm, B. 11,6 cm.
- 36906 Dr. Tribolet. Radierung. H. 3,5 cm, B. 7,2 cm.
- 36967 Tscharner, Nikolaus Emanuel. Buchdruck. H. 6,7 cm, B. 7,9 cm.
- 36982 Unbekannter. Radierung. H. 7,2 cm, B. 5,9 cm.
- 36963 Unbekannter. Holzschnitt, 1498. H. 13,9 cm, B. 10,2 cm.
- 36907 Vesperleder, Franz Joseph Carl, 1727—1779. Stich. H. 7,5 cm, B. 5,3 cm.
- 36983 del Vitenberg, Nic. V. Holzschnitt. H. 11,2 cm, B. 8,5 cm.
- 36908 Wädenschweil (Wädenswil), Lesegesellschaft. Radierung. H. 5,9 cm, B. 8,8 cm.
- 36909 von Wagner, Gottlieb Emanuel, 1747—1814, Radierung, von Wisard. H. 6,3 cm, B. 9,7 cm.

- 36910 Wallier, Franz Bernhard, 1749—1823, Solothurn. 1775 Seckelmeister, 1777 Landvogt auf Bächberg. Stich und Radierung. H. 6,2 cm. B. 5,4 cm.
- 36911 von Wattenwyl, Ed., Bern. Lithographie. H. 10,5 cm, B. 9,0 cm.
- 36912 von Wattenwyl, Joh. Franciscus, Bern. Holzschnitt. H. 12,5 cm, B. 10,2 cm.
- 36913 Wild, C., 1765—1848, Obergerichtsschreiber und eidgenössischer Archivar in Bern. Radierung, von Dunker. H. 6,4 cm, B. 8,1 cm.
- 36914 Winterthur, Stadtbibliothek. Radierung, von Schellenberg. H. 9,5 cm, B. 8,0 cm.
- 36915 Wurstemberger, Franz, Pfarrer in Oberwil. Radierung. H. 11 cm, B. 8,0 cm.
- 36925 Wyß, Samuel, 1757—1834, Arzt in Bern. Radierung. H. 10,2 cm, B. 8,2 cm.
- 36922 a Wyttenbach, Jakob Samuel, 1748—1830, Pfarrer an der Heiliggeistkirche in Bern. Holzschnitt, 1818. H. 5,4 cm, B. 8,1 cm.
- 36922 b Wyttenbach, Jakob Samuel, 1748—1830, Pfarrer an der Heiliggeistkirche in Bern. Holzschnitt. H. 4,7 cm, B. 7,3 cm.
- 36916 Wyttenbach, Jakob Samuel, 1748—1830, Pfarrer an der Heiliggeistkirche in Bern. Radierung, von G. Eichler. H. 6,5 cm, B. 7,6 cm.
- 36926 Zeerleder, Karl, 1780—1850, Ratsherr in Bern. Stich. H. 4,8 cm, B. 7,9 cm.
- 36917 Zeltner, Franz Peter (der ältere). 1758 Vogt von Kriegstetten, 1763 Vogt von Bucheggberg. Radierung. H. 8,2 cm, B. 5,9 cm.
- 36918 de Zoya, Paulus, Poschiavo. Holzschnitt. H. 7,2 cm, B. 6,4 cm.

Zusammengestellt von *Paul Nizon*.

## DONATOREN, LEIHGEBER UND TESTATOREN

1957

### *Korporationen*

Berner Kunstmuseum.  
 Bürgerbibliothek Bern.  
 Einwohnergemeinde der Stadt Bern.  
 Familienkiste von Steiger (weiß).  
 Verein zur Förderung des Bernischen Historischen Museums.

### *Private*

Frau Alice Balmer-von Tschärner, Basel.  
 A. H. E. Biedermann †, La Tour-de-Peilz.  
 Dr. Franz von Ernst †, Bern.  
 Erbschaft K. D. F. von Fischer, Baumgarten, Bern.  
 Staatsarchivar Dr. R. von Fischer, Bern.  
 Frau M. J. von Graffenried-Favarger, Bern.  
 Earl of Harrowby, Burnt Norton, Chipping Campden, Gloucestershire, England.  
 Professor Dr. Paul Hofer, Bern.  
 E. Huber-Benz, Bern.  
 A. Krenger, Aarberg.



Fräulein H. Küpfer, Bern.  
Frau Cécile Lauterburg, Bern.  
Fräulein Ruth Müller, Muri bei Bern.  
Frau Dr. A. Schaer-Ris, Sigriswil.  
Architekt R. von Sinner, Bern.  
Dr. Michael Stettler, Ortbühl bei Steffisburg.  
Jürg Stuker, Bern.  
Frau Dr. Hannah Wegeli-Fehr, Muri bei Bern.  
Frau M. Wenger, Bern.  
Frau Anna von Wurstemberger-von Rodt, Bern.

1958

*Korporationen*

Handweberei Geiger-Woerner, Ligerz.  
Städtisches Gymnasium Bern, Lit. Oberprima a 1958.  
Inventarisierung der Bernischen Kunstdenkmäler.  
E. Schneider & Cie., Malergeschäft, Bern.  
Staat Bern.  
Staatsarchiv des Kantons Bern.

*Private*

Comte A. de Biéville-Noyant, Paris.  
Frau R. Bonetti-Richard, Bern.  
Fräulein Irène Carlin, Bern.  
Prof. Dr. Fritz Curtius, Lübek.  
Dr. med. A. von Erlach, Hertenstein.  
Dr. R. F. von Fischer-von May, Toffen.  
Raoul de Graffenried-Villars, Muri bei Bern.  
Fräulein Ada Gyr, Hilterfingen.  
Apotheker B. Hemmann, Bern.  
Fräulein Ida von Herrenschwand, Bern.  
Frau Dr. H. Hopf-Glauser, Bern.  
M. Jeanneret, Neuchâtel.  
René de Lostalot-Bachoué, Bulle.  
Emil Maechler, Bern.  
Hans Mettler, Bern.  
Andres Moser, Muri bei Bern.  
Dr. P. E. Muhleman, USA.  
Fräulein Berta Müller, Bern.  
Ingenieur Walter Müller, Bern.  
Pfarrer Heinrich Mürger-Stettler, Bern.  
Frau Anna Nußbaum, Bern.  
Hans Ott, Bern.  
Frau Nora Rohr-von Jenner, Oberhofen.  
Frau Beatrix von Steiger-von Mülinen, Bern.  
Dr. Michael Stettler, Ortbühl bei Steffisburg.  
Dr. med. Hermann Walthard, Bern.  
Frau Dr. R. Wegeli, Muri bei Bern.

## ZUWACHSVERZEICHNIS DES MÜNZKABINETTS

1957

Im Berichtsjahr sind folgende Münzen, Medaillen usw. eingelegt worden:

Griechische Münzen .....	13
Römische Münzen .....	1
Schweizerische Münzen .....	4
Schweizerische Medaillen .....	16
Ausländische Münzen .....	65
Ausländische Medaillen .....	7
Total	106

### *Griechische Münzen*

<i>Tarent:</i>	Didrachmon	281—272 v. Chr., S. (2 Ex.)
	Drachme	281—272 v. Chr., S. (6 Ex.)
	Drachme	272—235 v. Chr., S.
<i>Heraklea:</i>	Didrachmon	281—268 v. Chr., S.
<i>Metapont:</i>	Didrachmon	330—300 v. Chr., S. (2 Ex.)
<i>Athen:</i>	Tetradrachmon	393—338 v. Chr., S.

### *Münzen der Römischen Kaiserzeit*

*Trajan:* As 98—99 n. Chr. Ku. Geschenk *W. Schütz, Bolligen.*

### *Schweizerische Münzen*

Franken 1,  $\frac{1}{2}$  1956. S.  
 Rappen 20 1956. Ni. (*Eidg. Münze*)  
 Rappen 1 1956. Ku. (*Eidg. Münze*)

### *Schweizerische Medaillen*

*Arbeiten von Huguenin Frères & Cie, Le Locle, 1956/1957*  
*(Depositoren der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft)*

<i>Bildnismedaille:</i>	Hans Schwarz (1956/1957). Br.
<i>Zürich:</i>	Eidgenössisches Musikfest 1957. S. Union Internationale de Tir 1957. Br.
<i>Bistum Basel:</i>	Verdienstmedaille (1957). AS.
<i>Luzern:</i>	Internationale Jubiläums-Matchwoche 1957. Br.
<i>Glarus:</i>	Kantonales Schützenfest 1957. Br.
<i>Basel:</i>	2000-Jahr-Feier (1957). S.
<i>St. Gallen:</i>	Kantonales Schützenfest Wattwil 1957. Br.

<i>Tessin:</i>	Banco di Roma Lugano Jubiläum 1957. Br.
<i>Wallis:</i>	Kantonales Schützenfest Martigny 1957. Br.
<i>Bern:</i>	Eidgenössisches Schützenfest 1885. S.
<i>Biel:</i>	Kantonales Turnfest 1883. S.
<i>Burgdorf:</i>	Bernisches Kantonales Schützenfest 1891. Z.
<i>Schwyz:</i>	600jährige Jubelfeier 1891. S.
<i>Basel:</i>	Eidgenössisches Turnfest 1886. S. Geschenk Frau <i>Marie Andres-Merz, Bern.</i>
<i>Stein am Rhein:</i>	Jubiläumsmedaille (1957). S.

#### *Ausländische Münzen*

<i>Griechenland:</i>	20 Lepta (2 Ex.) (1956). Ni. 10 Lepta (2 Ex.) (1956). Ni. 5 Lepta (2 Ex.) (1956). Ni. Geschenk Dir. <i>Schmieder, Eidg. Münze, Bern.</i>
<i>Australien:</i>	$\frac{1}{2}$ Sovereign 1864. G. Penny token (9 Ex.) (etwa 1800—1862). Ku. $\frac{1}{2}$ Penny token 1858. Ku. florin (8 Ex.) 1922, 1947—55. S. shilling (5 Ex.) 1917, 1925, 1950—55. S. 6 pence, 3 pence (12 Ex.) 1924, 1934, 1945—55. S. penny, $\frac{1}{2}$ penny (8 Ex.) 1919, 1940—54. Br.
<i>Malaya, British Borneo:</i>	Diverse (6 Ex.) 1940—56. Ni. und Ku.
<i>England:</i>	Penny token usw. (3 Ex.) (etwa 1800) 1940—44. Ku. Br. Geschenk Mrs. <i>Cecile Propps-Stettler.</i>
<i>Konstantinopel:</i>	Neu-Beschlik 1832. S. 5 Piaster 1882. S. 1 Piaster 1896. S. 5 Para 1857. Ku.
<i>Misr:</i>	1 Piaster 1885. Bill. Sammlung Pfr. <i>Lauterburg</i> (Münzen aus Palästina).
<i>Ägypten:</i>	10 Piaster 1923. S.

#### *Ausländische Medaillen*

*Arbeiten von Huguenin Frères & Cie, Le Locle, 1956/1957  
(Depositen der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft)*

<i>Cuba:</i>	Nationalbibliothek (1957). Br.
<i>Irak:</i>	Textilfabrik in Mosul (1957). Br. Neue Brücke in Bagdad (1957). Br.
<i>Syrien:</i>	Vierte Internationale Messe in Damaskus (1957). Br. verg.
<i>Libanon:</i>	Zweite Arabische Sportrunde in Beirut (Stadion). Br. Zweite Arabische Sportrunde in Beirut (1957) (Ruderer). Br. verg. Geschenk der Firma <i>Huguenin Frères &amp; Cie, Le Locle</i>
<i>England:</i>	Victoria Regina (humoristische Medaille). Mess. (19. Jahrh.) Geschenk Mrs. <i>Cecile Propps-Stettler.</i>

## 1958

Römische Münzen . . . . .	41
Schweizerische Münzen . . . . .	11
Schweizerische Medaillen . . . . .	21
Ausländische Münzen . . . . .	62
Ausländische Medaillen . . . . .	4
Total	139

*Römische Münzen*

Angeblich beim Friedhof Bümpliz gefunden, 1958 angekauft:

561 a	Livineia	Denar	43–42 v. Chr.	Wegeli-Hofer 561
5939	M. Aurelius	As	161–180	—
5940	Gallienus	Ant.	253–268	RIC 672
5942	Claudius II.	Ant.	268–270	RIC 52
5941	Probus	Ant.	276–282	RIC 215
5943	Diocletianus	Ant.	284–305	C 34
5946	Constantinus II.	Follis	317–337	C 165
5944/5	Urbs Roma	Follis	nach 330	C 17

Aus Attiswil, Scharlenmatte (röm. Villa, vgl. Jb. BHM 35/36, 1955/56, 253), gefunden 1954:

5954	Claudius	As	41–45	RIC 66
------	----------	----	-------	--------

Geschenk Prof. Dr. G. Widmer, Bern: «alter Fund aus Augst».

5953	Constantinus II.	Follis	nach 340–348	C 293
------	------------------	--------	--------------	-------

Aus altem Bestand, ohne Eingangsdaten:

«Attiswil, Bettlerküche»

5952	Commodus	Sest.	188–189	BMC 628
------	----------	-------	---------	---------

«Biel?»

5976	Antoninus Pius	As	140–144	RIC 704
5978	Antoninus Pius	As	145–161	RIC 935 ?

«Salgesch, Wallis, 1879?»

5960	Hadrianus	As	132–134	RIC 207
5961	Iulia Mamaea	Sest.	226–235	RIC 701
5962	Gallienus	Ant.	253–268	RIC 277
5963	Claudius II.	Ant.	268–270	RIC 104
5964	Aurelianus	Ant.	270–275	RIC 390
5965	Carinus	Ant.	283–285	RIC 295
5967	Constantinus II. Caes.	Follis	330–335	C 239
5968	Constantinus II. Caes.	Follis	330–335	C 122
5971	Constans	Cent.	345–350	C 15 ?
5966	Constantius II.	Follis	337– nach 340	C 105
5969	Iulianus	Cent.	355–363	C 10 ff.
5970	Valentinianus	Cent.	364–375	C 37
5972	Arcadius	Viertelmaior.	388–392	RIC 9, 52, 44 d

5973	Arcadius	Viertelmaior.	388–392	RIC 9, 295, 70c?
5975	Arcadius	Viertelmaior.	388–392	?
5974	Theodosius I.	Viertelmaior.	383–392	C 30

«Studenberg, Petinesca»

5947	Tiberius	As	14–31	RIC S. 95, 6
5948	Vespasianus	As	71	RIC 482
5949	Vespasianus	As	77–78	RIC 764
5950	Domitianus	As	82	RIC 242
5951	Antoninus Pius	Dup.	161–180	RIC 566a, 568?

«Studenberg, Petinesca?»

5977	Urbs Roma	Follis	nach 330	C 17
------	-----------	--------	----------	------

Ohne Herkunftsangabe, z. T. alte Erwerbungen.

5955	Traianus	Dup.	100	RIC 411
5956	Postumus	Ant.	259–268	RIC 311
5957	Postumus	Ant.	259–268	RIC 316
5958	Constans	Maior.	345–350	C 18
5959	Magnentius	Maior.	350–353	C 68

Bei den Daten wurde nach Möglichkeit das System der Follisreduktion berücksichtigt. Der Erhaltungszustand ist vielfach sehr schlecht. Genauere Angaben über die Funde sollen in den Schweizer Münzblättern mitgeteilt werden.

*Schweizerische Münzen*

Franken 2, 1, 1/2 1957. S.  
 Rappen 20, 10, 5 1957. Ni. (*Eidg. Münze*)  
 2, 1 1957. Ku. (*Eidg. Münze*)

Bern: 1/2 Batzen 1796. Bill.

Schwyz: Rappen 1846. Ku.

Waadt: Batzen 1804. Bill.

alte Bestände

*Schweizerische Medaillen*

Bern: Gesellschaft zu Kaufleuten, Jeton – Neuprägung, 1772/1958. S.  
 Geschenk der *Zunft-Gesellschaft*

Bern: Rettungsmedaille für Edward Müller, von Nidau (späterer Bundesrat) 1869 S.  
 Geschenk seines Sohnes Ing. W. Müller, Bern.

Rapperswil: 500 Jahre Anschluß an die Eidgenossen 1958. S.

Cham: 1100jähriges Jubiläum 1958. S.

Nyon: Zweitausendjahrfeier 1958. S.

Genf: Usine de dégrossissage d'or 1896. Br.  
 Suppenmarke o. J. um 1900. Mess.

Bern (?): Biermarke o. J. um 1900. Mess.  
 Fund am Waisenhausplatz.

Bildnismedaille: Walter Niggeler 1958. Br.



*Arbeiten von Huguenin Frères & Cie, Le Locle, 1958*  
(*Depositoren der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft*)

<i>Zürich:</i>	Internationale Hundenausstellung 1958. Br.
<i>Rapperswil:</i>	500 Jahre Anschluß 1958. S.
<i>Biel:</i>	Eidgenössisches Schützenfest 1958. S.
<i>Cham:</i>	1100jähriges Jubiläum 1958. S.
<i>St. Gallen:</i>	Sportschützen St. Gallen-Ost 1958. Br.
<i>Nyon:</i>	Zweitausendjahrfeier 1958. S.
<i>Waadt/Wallis:</i>	Rhonebrücke bei St-Maurice 1958. Br.
<i>Wallis:</i>	Stauwehr Grande Dixence 1958. Br. Galerie Fionnay-Rhône 1958. Br.
<i>FIA:</i>	Championnat d'Europe de la Montagne 1957. AS.
<i>Bildnismedaillen:</i>	Pierre Dubied 1958. AS. Abbé Joseph Bovet 1957. Br.

*Ausländische Münzen*

<i>Braunschweig-Lüneburg:</i>	Pfennig 1749. Ku.
<i>Deutsches Reich:</i>	3 Mark 1930. S. 50 Pfennig 1922. Al. 50 Pfennig 1928. Ni.
<i>Österreich:</i>	20 Heller 1916. Eisen. 20 Heller 1918. Eisen.
<i>Ungarn:</i>	10 Filler 1894. Ni.
<i>Italien: (Mailand)</i>	Quattrino 1777. Ku.
<i>(Neapel)</i>	10 Tornesi 1857. Ku. 1 Lira 1924. Ni. 1 Lira 1940. Acmonital. 20 Centesimi 1912. Ni. 20 Centesimi 1918. Ni. (2 St.) 20 Centesimi 1921. Ni. 10 Centesimi 1922. Br. (3 St.) 5 Centesimi 1921. Br. (2 St.) Alte Bestände; ferner 5 Centesimi 1867. Ku. Fund am Waisenhausplatz.
<i>Frankreich:</i>	Taler (Besançon) 1664. S. Geschenk Frl. <i>Liselotte Hofer, Bern.</i> 20 francs 1933. S. 5 francs 1933. Ni. (2 St.) 1 franc 1923/1931. Al.-Br. (2 St.) 50 centimes 1922/1933. Al.-Br. (3 St.) 25 centimes 1927. Ni.-Ku. 10 centimes 1856. Ku. 10 centimes 1871/1936. Ku., Ni.-Ku. (6 St.) 5 centimes 1854/1863. Ku. (5 St.) 5 centimes 1909/1937. Ku., Ni.-Ku. (3 St.) Geschenk Dr. <i>M. Stettler, Direktor, Steffisburg.</i> 10 centimes 1852. Ku. Geschenk Hr. <i>Loosli, Liebefeld.</i> 12 Deniers 1792. Ku. 1 Sou 1791. Ku.

- 1 franc 1871. S.  
Fund am Waisenhausplatz.  
10 centimes 1854/1916. Ku. (2 St.)  
5 centimes 1925. Ni.-Br.  
Alter Bestand.
- Niederländisch-Indien:* 1 Duit (Utrecht) 1794. Ku.  
*Spanien:* 25 Pesetas 1878. G.  
10 centimos 1870. Ku.  
*England:* 1 Penny 1896. Ku.  
Alter Bestand.
- Belgien:* 5 francs 1873. S.  
1 franc 1910. S.  
Geschenk Dr. M. Stettler, Direktor, Steffisburg.
- Rumänien:* 20 Lei 1883. G.  
*Serbien:* 20 Dinar 1879. G.  
10 Dinar 1882. G.  
Alter Bestand.

#### *Ausländische Medaillen*

*Arbeiten von Huguenin Frères & Cie, Le Locle, 1958  
(Depositen der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft)*

- VAR (Syrien):* 5. Internationale Messe in Damaskus 1958. Br.

#### *Société Française des amis de la Médaille (SFAM)*

- Frankreich:* Allegorische Medaille 1958. Br. «Un temps pour rire;  
un temps pour pleurer.»  
Jeton L. G. Lauffer etwa 1670. Ku.  
«LOVIS · XIV · ROY · DE · FR · ET · DE · NAV. »  
Alter Bestand.
- Lyon:* Bädermarke, 19. Jahrh. Mess. (2 St.)  
Fund am Waisenhausplatz.

Bemerkung: Von den im Jahre 1953 eingegangenen Münzen und Medaillen aus Silber und unedlem Metall der Sammlung Dr. Günther von Büren sind total 1109 Stück katalogisiert. Siehe Verzeichnis auf S. 81 ff.

Zusammengestellt von *Hans Jucker* und *Hans Stettler*.

DIE VON BÜREN-MÜNZEN- UND MEDAILLENSAMMLUNG

VERZEICHNIS DER MÜNZEN UND MEDAILLEN AUS SILBER  
UND UNEDLEM METALL <sup>1</sup>

Die bereits katalogisierten Stücke setzen sich wie folgt zusammen:

Bernische Münzen .....		335	
Schweizerische Münzen:			
Helvetische Republik .....	11		
Schweizerische Eidgenossenschaft .....	24		
Kantone, ohne Bern .....	148		183
Bernische Medaillen .....			209
Schweizerische Medaillen:			
Eidgenossenschaft .....	57		
Kantone, ohne Bern .....	55		112
Ausländische Münzen .....			185
Ausländische Medaillen .....			48
Bildnismedaillen .....			32
Medaillen berühmter Medailleure .....			5
			<hr/>
		Total	1109

Eine Anzahl weiterer Münzen und Medaillen aus Silber und anderem Metall harrt noch der Katalogisierung. Sie werden in einem Nachtrag zur Behandlung kommen.

BERNISCHE MÜNZEN					
<i>Silberstücke, wo nichts anderes angegeben</i>					
1.	10 Dukaten (Zinnabguß) ....	1681	62.	} ¼ Taler zu 10 Batzen {	
2.	} Franz. Laubtaler mit } Berner Contremarke { (var.)	1745	63.		1760
3.		1778	64.-70.		(var.) 1797
4.-5.		1784	71.-74.	1 Franken zu 10 Batzen .....	1811
6.	} Taler..... { (var.)	1789	75.-78.	30 Kreuzer (Schulpfennig) (var.)	1697
7.		1791	79.	¼ Taler zu 7½ Batzen .....	1680
8.-9.	} Taler..... { (var.)	1494	80.-91.	} Dicken ..... { (var.)	o. J.
10.		1501	92.		1492
11.-13.	Taler zu 30 Batzen ... (var.)	1679	93.	} Nrn. 87, 88 und 90 {	1539
14.-25.	} (var.)	1795	94.		} Silber vergoldet {
26.-27.		1796	95.	1541	
28.-41.	} 40 Batzen ..... { (var.)	1798	96.-98.	½ Dicken.....	o. J.
42.-45.		1823	99.	} (var.)	1656
46.-49.	1835	100.-109.	1659		
50.-52.	½ Taler zu 15 Batzen (var.)	1679	110.	1679	
53.-57.	} ½ Taler zu 20 Batzen { (var.)	1796	111.-112.	1756	
58.-60.		1797	113.	1787	
61.	1835	114.-120.	5 Batzen .....	1798	
			121.	1808	
			122.-130.	1810	
			131.-133.	1818	
			134.-137.	(var.) 1826	

<sup>1</sup> Vergl. das Verzeichnis der Goldmünzen im Jb. BHM, 1955/56, Seite 79.

138.-143.	} 20 Kreuzer (Schulpfennig)	{	1734		
144.			1764/1766		
145.			1776/1766		
146.-149.			(var.) 1787/1766		
150.-151.			(var.) 1766		
152.	} (Dulce levamen) Ku. verg. o. J.				
153.	} 3 Batzen .....		1620		
154.-156.	} ½ Dicken = 12 Kreuzer (var.)		1620		
157.	} 12 Kreuzer.....		1621		
158.	} 10 Kreuzer .....	{	1656		
159.-160.			1669		
161.			1755		
162.			1759		
163.-165.			1764		
166.-167.			(var.) 1790		
168.-173.			(var.) 1797		
174.			} 10 Kreuzer	{	1681
175.-177.					(var.) 1684
178.-182.					(Schulpfennig) .....
183.	1793				
184.-201.	} 2½ Batzen .....		(var.) 1826		

*Billonstücke, wo nichts anderes angegeben*

202.-204.	} Plappart zu 24 Haller o. J. (1490-1528)				
205.-215.	} Batzen .....	{	(var.) o. J.		
216.			1529		
217.			1532		
218.-219.			(var.) 1618		
220.			1620		
221.			1621		
222.			1789		
223.-232.			(var.) 1798		
233.-234.			(var.) 1799		
235.-240.			1818		
241.-248.			(var.) 1826		
249.-251.			} ½ Batzen .....	{	o. J.
252.					1537
253.					1546
254.					1551
255.	1594				
256.	1718				
257.	1770				
258.	1776				
259.-269.	1796				
270.-272.	(var.) 1798				
273.-276.	1818				
277.	1824				
278.-282.	} 5 Rappen .....		(var.) 1826		
283.	} 1 Cent .....	{	1838 Ku. vers.		
284.			1838 Ku.		

285.-286.	} Kreuzer .....	{	(var.) 1765		
287.			1779		
288.			1792		
289.-294.			1793		
295.-297.	} 2½ Rappen .....		(var.) 1811		
298.	} 2 Rappen .....		1809		
299.	} Fünfer .....		o. J. (1420-80)		
300.-301.	} Vierer .....	{	(var.) 1731		
302.			1765		
303.			1766		
304.-305.			1774		
306.			1778		
307.-308.			1794		
309.-310.			(var.) 1796		
311.			1797		
312.-314.			} Rappen .....	{	1811
315.-320.					(var.) 1818
321.-323.	(var.) 1829				
324.-335.	(var.) 1836				

**SCHWEIZERISCHE MÜNZEN**

*Helvetische Republik*

336.-338.	} 40 Batzen .....		(var.) 1798 S.
339.-340.	} 4 Franken .....		1799 S.
341.-342.	} 40 Batzen .....		1801 S.
343.	} 10 Batzen .....		1799 S.
344.-346.	} Rappen .....		(var.) 1802 Bill.

*Schweizerische Eidgenossenschaft*

347.	} 5 Franken .....	{	1850 S.
348.			1851 S.
349.			(Essai) 1855 S.
350.-351.			1874 S.
352.	} 2 Franken .....	{	1850 S.
353.			1860 S.
354.			1862 S.
355.-360.	} 1 Franken .....	{	1850 S.
361.			1851 S.
362.-363.			1861 S.
364.	} ½ Franken.....	{	1850 S.
365.			1851 S.
366.	} 20 Rappen.....		1850 Bill.
367.	} 10 Rappen.....		1850 Bill.
368.	} 5 Rappen .....	{	1850 Bill.
369.			1851 Bill.
370.			1872 Bill.

*Kantone, ohne Bern*

*Zürich*

371.-372.	} Taler zu 40 Batzen ...		1813 S.
373.	} ½ Taler zu 20 Batzen.		1813 S.
374.	} 3 Haller .....		o. J. Bill.

<i>Luzern</i>			
375.	40 Batzen (Neutaler) ..	1796 S.	
376.-377.	4 Franken .....	1814 S.	
378.	} 40 Batzen .....	{ 1816 S.	
379.			{ 1817 S.
380.-382.	Batzen .....	o. J. Bill.	
383.	} 1/2 Batzen .....	{ 1742 Bill.	
384.			{ 1813 Bill.
<i>Schwyz</i>			
385.	2 Rappen .....	1844 Bill.	
<i>Freiburg</i>			
386.-387.	4 Franken .....	1813 S.	
388.	7 Kreuzer .....	1788 S.	
389.	} Batzen .....	{ 1811 Bill.	
390.			{ 1828 Bill.
391.			{ 1830 Bill.
392.	1/2 Batzen .....	1798 Bill.	
393.-394.	2 1/2 Rappen .....	1846 Bill.	
<i>Solothurn</i>			
395.	10 Batzen .....	1788 S.	
396.	} 5 Batzen (20 Kreuzer) {	{ 1763 S.	
397.			{ 1795 S.
398.			{ 1811 S.
399.			{ 1826 S.
400.-403.	} Batzen ... {	(var.) o. J. Bill.	
			{ (2. Hälfte 18. Jahrh.)
404.		1826 Bill.	
405.	Kreuzer .....	1830 Bill.	
<i>Basel</i>			
406.	Taler .....	1765 S.	
407.	5 Batzen .....	1826 S.	
408.-414.	Batzen .....	1826 Bill.	
<i>Schaffhausen</i>			
415.	Taler .....	1621 S.	
416.	Dicken .....	1633 S.	
417.	15 Kreuzer .....	1657 S.	
418.	Batzen .....	1808 Bill.	
<i>Appenzell a. R.</i>			
419.-420.	4 Franken .....	1816 S.	
<i>St. Gallen - Kanton</i>			
421.	Batzen .....	1809 Bill.	
422.	1/2 Batzen .....	1810 Bill.	
<i>St. Gallen - Stadt</i>			
423.	Dicken .....	1505 S.	

424.	24 Kreuzer .....	1621 S.	
425.	7 1/2 Kreuzer .....	1624 S.	
426.-427.	Rollbatzen .....	(var.) o. J. Bill.	
		(1. Viertel 16. Jahrh.)	
428.	4 Kreuzer .....	1621 Ku. vers.	
429.	Pfennig o. J. Bill. (früh. 15. Jahrh.)		
<i>Graubünden - Kanton</i>			
430.	10 Batzen .....	1825 S.	
<i>Graubünden - Stadt Chur</i>			
431.-432.	} Taler .....	{ o. J. S.	
433.-434.			{ 1633 S.
435.	3 Kreuzer .....	1631 Bill.	
<i>Graubünden - Bistum Chur</i>			
436.	XVer Kreuzer .....	1688 S.	
<i>Graubünden - Gotteshausbund</i>			
437.	} 3 Kreuzer .....	{ o. J. Bill.	
438.			{ 1565 Bill.
439.	Kreuzer .....	1570 Bill.	
<i>Graubünden - Trivulzio</i>			
440.	Doppel-Taler .....	1676 S.	
441.	Taler .....	1676 S.	
<i>Graubünden - Haldenstein</i>			
442.	Silber-Dukat .....	1733 S.	
443.-446.	} Bluzger .....	{ (var.) 1724 Bill.	
447.-449.			{ (var.) 1725 Bill.
450.-451.			{ (var.) 1726 Bill.
452.-455.			{ (var.) 1727 Bill.
456.-458.			{ 1728 Bill.
459.		1734 Bill.	
460.	} Kreuzer .....	{ 1723 Bill.	
461.-462.			{ 1724 Bill.
463.			{ 1725 Bill.
464.			{ 1726 Bill.
465.			{ 1727 Bill.
466.-467.			{ 1728. Bill.
468.			{ 1730 Bill.
469.			{ 1758 Bill.
<i>Graubünden - Schauenstein</i>			
470.	Kreuzer .....	1728 Bill.	
<i>Aargau</i>			
471.-472.	20 Batzen .....	1809 S.	
473.	5 Batzen .....	1826 Ku. vers.	
474.	Batzen .....	1809 Bill.	

*Aargau – Zofingen*

475.	5 Batzen .....	1722 S.
476.	2½ Batzen .....	1722 S.
477.	½ Batzen .....	1726 Bill.
478.–479.	1 Kreuzer .....	1722 Bill.
480.–482.	½ Kreuzer .....	1722 Bill.

*Tessin*

483.–484.	4 Franken .....	1814 S.
-----------	-----------------	---------

*Waadt*

485.	} Franz. Laubtaler ...	{ 1770 S.
486.		
487.–489.	40 Batzen .....	1812 S.
490.–491.	} 20 Batzen .....	{ 1810 S.
492.–495.		
496.–497.	1 Franc .....	1845 S.
498.	} 5 Batzen .....	{ 1827 S.
499.		
500.	Batzen .....	1804 Ku.
501.	Rappen .....	1807 Bill.

*Neuenburg*

502.	20 Kreuzer .....	1694 S.
503.	16 Kreuzer .....	1694 S.
504.	¼ Taler .....	1713 S.
505.–506.	20 Kreuzer .....	(var.) 1713 S.
507.–508.	½ Ecu (21 Batzen) (var.)	1799 S.
509.	½ Gulden (10½ Batzen)	1796 S.
510.	Batz .....	1809 Bill.

*Genf*

511.	Taler .....	1622 S.
512.–513.	5 Francs .....	1848 S.
514.	½ Gros Ecu .....	1795 S.
515.	3 Sols .....	1791 Bill.
516.	Sol .....	1833 Bill.
517.–518.	25 centimes .....	1839 Bill.

BERNISCHE MEDAILLEN

519.–521.	Große Belohnungsmedaille	1752
	von J. C. Hedlinger	S. Br. Z.
522.–523.	Belohnungsmedaille .....	o. J. S.
	NULLA SINE PRAEMIO VIRTUS	
	von J. Dassier	(um 1730)
524.	Belohnungsmedaille (Androkles)	
	GRATIA GRATIAM PARIT	o. J. S.
	von J. Dassier	(um 1730)

525.–526. Verdienstmedaille ..... o. J. S.  
 HAEC TE CLARABIT (um 1730)  
 von J. Dassier

527.–528. Sechzehnerpfennig  
 (var.) o. J. S. (17. Jahrh.)  
 an die 16 Mitglieder eines aus dem  
 großen Rat gebildeten Wahlkolle-  
 giums anlässlich der zu Ostern statt-  
 findenden Neuwahlen der bernis-  
 schen Regierung verteilt, siehe  
 Jb. BHM 1952/53, S. 200.

529.	} Sechzehnerpfennig ...	{	1684 S.
530.			1697 S.
531.			1700 S.
532.			1706 S.
533.			1716 S.
534.			1721 S.
535.			1726 S.
536.–537.			1727 S.

538.–541. Sechzehnerpfennig ..... o. J. S.  
 von J. Dassier (um 1730)

542.–543. Sechzehnerpfennig ..... o. J. S.  
 von Mörikofer/Dassier (1779)

544.–547. Sechzehnerpfennig ..... o. J. S.  
 von S. Burger (1818)

548.	} Äußerer Stand .....	{	o. J. S.
549.–552.			1703 S.
553.–555.			1737 S.
556.–557.			1765 S.
558.–560.			1776 S.

Der Äußere Stand war eine gesellige  
 Vereinigung junger Patrizier, in der  
 diese die künftigen Ämter (Schult-  
 heiß, kleiner und großer Rat, Land-  
 vogteien) in einem Scheinstaat be-  
 kleideten und sich so auf ihre  
 spätern Würden vorbereiteten.  
 Wie an die Mitglieder des «wirk-  
 lichen» Sechzehnerkollegiums, so  
 wurden die obigen Medaillen an  
 die auch im Äußeren Stand gebil-  
 deten «Sechzehner» verteilt.

561.–563. Schulratspfennig (var.) o. J. S.  
 von J. Dassier (1726)

564. Schulratspfennig ..... o. J. S.  
 von J. K. Mörikofer (1772)

565.–567. Studentenpfennig (var.) o. J. S.  
 (Taler) (18. Jahrh.)

568. Academia bernensis .... o. J. S.  
 von A. Schenk (1. Viertel 19. Jahrh.)

569.–574. Academia bernensis (var.) o. J. S.  
 von J. Fr. S. Gruner (1840)





*Burgdorf*

- 719.–721. Schulpfennig . . . . . (var.) o. J. S.  
Katechismuspfennig (gegen Ende  
17. Jahrh.)  
722. Psalmenpfennig . . . . . o. J. S.  
von Sam. Stähli (etwa 1706)  
723.–724. Schulpfennig (var.) o. J. S. (1772)  
von J. K. Mörikofer

*Thun*

- 725.–727. Schulpfennig . . . . . (var.) o. J. S.  
(18. und Anfang 19. Jahrh.)

SCHWEIZERISCHE MEDAILLEN

*Eidgenössische Medaillen*

728. Bund mit Straßburg . . . . 1588 S.  
zum Bündnis der Städte Zürich und  
Bern mit Straßburg  
729.–731. Bund mit Frankreich (var.) 1663 S.  
(Louis XIV.)  
732.–734. Toggenburger Krieg (var.) 1712 S.  
von H. J. Geßner  
735. Toggenburger Krieg . . . . . 1712 S.  
von J. de Beyer  
736. Frieden von Aarau und  
Baden . . . . . 1712/1718 S.  
737.–738. Bund der kath. Kantone  
mit Frankreich . . . . . 1715 S. Ku.  
mit Büste des Regenten  
von J. Le Blanc  
739. Bund mit Frankreich . . . 1777 S.  
von J. Schwendimann  
740.–741. Bund mit Frankreich 1777 S. Br.  
mit Louis XVI.  
von P. S. B. du Vivier  
742. Bund der kath. Kantone  
mit dem Wallis . . . . . 1780 S.  
von F. Stedelin, Überprägung  
eines Savoyertalers  
743. Schlacht bei Sempach . . . 1786 S.  
von J. Schwendimann  
744. Schlacht bei Murten . . . . o. J. S.  
(Beinhaus) (18. Jahrh.)  
745.–746. Treue und Ehre 1792 (1815) S. Br.  
747.–748. Treue und Ehre . . 1792 (1817) S.  
Medaillen an die zurückgekehrten  
Soldaten der Schweizerregimenter  
in Paris verteilt  
749. Schlacht bei Murten 1821 Z., bronz.  
(mit Obelisk), von S. Burger

750. Auflösung des Sonder-  
bundes . . . . . 1847 Z.  
von Jakob Siber  
751.–752. Eidgenössische Münze . . 1855 Br.  
von Ferdinand Korn  
753. Société d'Agriculture de la Suisse  
Romande (Preismedaille) 1871 S.  
754. Schlacht bei Murten . . . . 1876 Z.  
(mit Hans von Hallwyl)  
zur Erinnerungsfeier  
755. Bronze aus Pfahlbauten (1881) Br.  
756. Schlacht bei Sempach . . 1886 S.  
Denkmünze, von Hugues Bovy  
757. Bundesfeier . . . . . 1891 Ni. leg.  
von Alphée Dubois  
758. Schweizergarde in Paris 1892 S.  
mit Löwendenkmal  
759. Schweizerischer Velo-  
cipedistenbund . . . . . 1893 S.  
zum 7. Bundestag in Luzern

*Schützentaler*

Eidg. Freischießen:

- 760.–761. in Bern . . . . . 1857 S.  
762.–763. in Zürich . . . . . 1859 S.

Eidg. Schützenfest:

764. in La Chaux-de-Fonds 1863 S.  
765. in Schaffhausen . . . . . 1865 S.  
766. in Schwyz . . . . . 1867 S.  
767. in St. Gallen . . . . . 1874 S.  
768. in Lausanne . . . . . 1876 S.  
769. in Basel . . . . . 1879 S.  
770.–771. in Freiburg . . . . . 1881 S.  
772. in Lugano . . . . . 1883 S.  
773. in Bern . . . . . 1885 S.

*Eidg. Schützenfeste*

Eidg. Freischießen:

774. in Basel . . . . . 1844 S.

Eidg. Schützenfest:

775. in Genf . . . . . 1851 S.  
776. in Luzern . . . . . 1853 S.  
777. in Freiburg . . . . . 1881 Al.Z.  
778. in Genf . . . . . 1887 S.  
779. in Frauenfeld . . . . . 1890 S.  
780.–781. in Glarus . . . . . (var.) 1892 S.  
782. in Winterthur . . . . . 1895 Br.  
783. in Bern . . . . . 1910 S.

*Eidg. Sängersfest*

784. in Bern . . . . . 1848 Z.

- Kantone, ohne Bern*
- Zürich*
785. «Reisetaler» o. J. (Mitte 16. Jahrh.)  
von Hans Jakob Stampfer S.  
(Bekehrung Sauls darstellend)
786. Bündnis Zürichs und Berns mit  
Genf ..... 1584 Ku.vers.
787. Erbauung des Rathauses 1698 S.  
von Hans Jakob Bullinger
788. Belohnungsmedaille o. J. (Ende 18.  
von J. C. Mörikofer Jahrh.) S.  
«Geschenk der Regierung von  
Zürich an Herrn Rudolf von Büren,  
derzeit Hauptmann im Juni 1804  
für geleistete Dienste gegen die  
Insurgenten.»
789. Dieselbe von J. C. Mörikofer o. J. S.
790. Zunft zu Safran ..... 1774 S.  
von J. C. Mörikofer
791. Kantonalschützenfest  
in Winterthur ..... 1891 S.  
von Hugues Bovy
- Luzern*
- 792.-793. Schulpfennig mit Vogteiwappen  
und PLV-SPQL  
(var.) o. J. (16. und 18. Jahrh.) S.
- Unterwalden*
794. Schulpfennig o. J. (16. Jahrh.) S.  
mit den drei schwörenden Eid-  
genossen
- Solothurn*
795. Belohnungsmedaille .... (1814) S.  
den hilfeleistenden Bernertruppen  
zugeteilt
796. Schulpfennig ..... o. J. S.  
(in Rokokostil)
- Basel*
797. Kl. Belohnungsmedaille .. 1630 S.  
(moralischer Pfennig)  
von Friedr. Fechter
798. Universität: 3. Säkularfeier 1760 S.  
von Joh. Melch. Mörikofer
- Graubünden*
799. Bund mit Venedig ..... 1603 S.
- Aargau*
800. Verdienstmedaille ..... o. J. S.  
von A. Schenk
801. Schulprämie ..... 1801 S.  
aus der Helvetik
802. Kant. Schützenfest in  
Bremgarten ..... 1891 S.  
von Hugues Bovy
- Aargau - Lenzburg*
- 803.-804. Schulpfennig ..... (var.) o. J. S.
- Aargau - Brugg*
- 805.-807. Schulpfennig ..... o. J. S.  
(vermutl. 17. Jahrh.)
- 808.-809. Schulpfennig ..... (var.) o. J. S.  
(17. Jahrh.)
- Aargau - Zofingen*
- 810.-814. Katechismuspennig (var.) o. J. S.  
(17. Jahrh.)
- Neuenburg*
815. Henri d'Orléans ..... 1657 S.  
«Blühender Obstgarten»
816. Huldigung an den Fürsten und das  
Vaterland ..... 1786 Z.
817. Verdienstmedaille ..... 1831 S.  
für die dem König von Preußen treu  
gebliebenen Truppen
- Waadt*
818. Académie de Lausanne ... o. J. S.  
Gärtnerpfennig (18. Jahrh.)
819. F. C. Laharpe ..... 1798 Br.  
von Charles Wielandy
820. Première Assemblée  
du Grand Conseil ..... 1803 Br.  
von Bertrand Andrieu
821. Prix de Collège ..... o. J. S.  
von Jacob Siber
- Waadt - Vevey*
- 822.-825. Schulpfennig ..... (var.) o. J. S.  
(18. Jahrh.)
- Genf*
826. Schulpfennig o. J. S. (18. Jahrh.)
827. «Einigung» ..... 1738 Br.  
nach den mit Vermittlung von  
Frankreich, Zürich und Bern beige-  
legten Unruhen, von Jean Dassier  
id. .... 1738 S.  
von Jean Duvivier
828. Eintritt in den Bund .... 1814 S.  
von Antoine Bovy

- 830.–831. Apollo/Parthenon (var.) 1822 Br.  
Verdienstmedaillen der Kunstgesell-  
schaft, von Louis Fournier
832. Reformationsfeier . . . . . 1835 Br.  
mit Calvin, Farel, Viret, Béza  
von A. Bovy
833. Dufourdenkmal und nationales  
Schützenfest . . . . . 1884 S.  
von C. Richard
834. Reformationsfeier . . . . . 1885 S.  
von Hugues Bovy
835. Tir fédéral à Genève . . . 1887 Br.  
von H. Bovy
836. Tir cantonal genevois et 3<sup>e</sup>  
centenaire de l'Escalade 1902 S. lg.  
von Hugues Bovy
837. Tir cantonal du centenaire 1914 S.  
von Jacot-Guillarmod
- Einsiedeln*
838. Säkularfeier der Einweihung der  
Marienkapelle . . . . . 1749 S.  
von Joh. K. Hedlinger
- Beromünster*
839. Michelsgulden . . . . . o. J. S.  
Medaille des Chorherrenstiftes aus  
dem 18. Jahrhundert

AUSLÄNDISCHE MÜNZEN

*Silberstücke, wo nichts anderes angegeben*

*Römisch-deutsches Reich*

*Ferdinand I.*

840. Taler . . . . . 1558
- Ferdinand II. (1619–1637)*

841. Kärnthner Taler . . . . . o. J.  
*Erzherzog Leopold (1619–1632)*

842. Doppeltaler . . . . . o. J.  
*Ferdinand III.*

843. Wiener Taler . . . . . 1650  
*Karl VI.*

844. Steirischer Taler . . . . . 1713  
*Maria Theresia*

845. } Brüsseler Kronentaler . . . . . { 1765  
846. } } 1768  
847.–849. Maria-Theresia-Taler . . . . . 1780  
(«Levante-Taler»)

*Franz II.*

850. Taler . . . . . 1800

*Franz Joseph I.*

851. Vermählungs-Doppelgulden . . 1854  
852. Jubiläums-Doppelgulden . . . 1879

*Baden*

*Ludwig*

853. Doppelgulden . . . . . 1822  
*Leopold*

854. } Kronentaler . . . . . { 1832  
855. } } 1836  
856. Doppeltaler . . . . . 1852

*Bayern*

*Maximilian I.*

857. Taler . . . . . 1628  
*Maximilian Joseph I.*

858. } Kronentaler . . . . . { 1813  
859. } } 1816

*Ludwig I.*

- 860.–861. } Kreuzer . . . . . { 1835 Bill.  
862. } } 1843 Bill.

*Ludwig II.*

863. Friedenstaler . . . . . 1871  
*Braunschweig zu Wolfenbüttel*

864. Taler . . . . . 1604  
*Braunschweig, Mittlere Lüneburgi-  
sche Linie zu Celle*

865. Taler . . . . . 1642  
*Breisach, Stadt, im Rappenmünzbund*

866. Batzen . . . . . 1534  
*Frankfurt am Main, Stadt*

867. Doppelgulden . . . . . 1848  
868.–869. 2 Vereinstaler . . . . . 1861  
870.–871. 1 Vereinstaler . . . . . 1860

*Gurk, Bistum*

*Franz, Alt-Graf von Salm-Reifferscheid*

872. Taler . . . . . 1801  
*Hamburg, Stadt*

*Karl VI., röm.-deutscher Kaiser*

873. ½ Mark (8 Schilling) . . . . . 1727  
*Hessen-Darmstadt*

*Ludwig II.*

874. 2 Gulden . . . . . 1847

875.	<i>Mecklenburg-Strelitz</i> Vereinstaler . . . . .	1870	897.	} 2 Mark . . . . .	{ 1877 1902 1906
	<i>Minden-Braunschweig-Celle</i> <i>Neue Linie Lüneburg</i>		898.-899.		
			900.		
876.	Taler . . . . .	1631			
	<i>Preußen</i> <i>Friedrich II.</i>		901.	5 Mark . . . . .	1908
877.	Reichstaler . . . . .	1781		<i>Lübeck</i>	
878.	½ Groschen . . . . .	1778 Ku.	902.	2 Mark . . . . .	1904
	<i>Friedrich-Wilhelm III.</i>			<i>Mecklenburg - Schwerin</i>	
879.	Silbergroschen . . . . .	1826	903.	2 Mark . . . . .	1904
	<i>Friedrich-Wilhelm IV.</i>			<i>Preußen</i>	
880.	Taler . . . . .	1855	904.	5 Mark . . . . .	1888
	<i>Wilhelm I.</i>			<i>Friedrich III.</i>	
881.	Vereinstaler . . . . .	1861	905.-906.	5 Mark . . . . .	1901
882.	Krönungstaler . . . . .	1861	907.-908.	3 Mark . . . . . (var.)	1913
883.-884.	Siegestaler . . . . .	1871	909.-911.	2 Mark . . . . .	1901
	<i>Sachsen</i>			<i>Sachsen</i>	
	<i>Johann Georg I.</i>		912.-913.	5 Mark . . . . .	1902
885.	Taler . . . . .	1630	914.-915.	2 Mark . . . . .	1902
	<i>Friedrich-August III.</i>			<i>Sachsen-Coburg-Gotha</i>	
886.	Conventionstaler . . . . .	1766	916.	2 Mark . . . . .	1905
	<i>Johann</i>			<i>Sachsen-Weimar</i>	
887.	Doppeltaler . . . . .	1859	917.	2 Mark . . . . .	1908
	<i>Salzburg</i>			<i>Schwarzburg - Sondershausen</i>	
	<i>Paris, Graf von Lodron</i>		918.	2 Mark . . . . .	1905
888.	} Taler . . . . .	{ 1623 1644		<i>Württemberg</i>	
889.				919.	} 2 Mark . . . . .
	<i>Sigismund III.</i>		920.		
890.	Taler . . . . .	1762		<i>Deutschland - Inflation</i>	1915-1923
	<i>Schwarzburg-Rudolstadt</i>			<i>Reichsmünzen aus Eisen, Zink und Aluminium</i>	
891.	Conventionstaler . . . . .	1791	921.-926.	500 Mark . . . . .	1923 Al.
	<i>Württemberg</i>		927.-937.	200 Mark . . . . .	1923 Al.
	<i>Friedrich I.</i>		938.-943.	3 Mark . . . . .	1922 Al.
892.	Kronentaler . . . . .	1810	944.-945.	} 50 Pfennig . . . . .	{ 1920 Al. 1921 Al. 1922 Al.
	<i>Wilhelm</i>		946.-947.		
893.	Kronentaler . . . . .	1832	948.		
894.	} 2 Gulden . . . . .	{ 1847 1849		<i>Staatliches Notgeld</i>	1918-1923
895.					<i>Westfalen</i>
	<i>Deutsches Reich seit 1871</i>		949.	5 Millionen Mark . . . . .	1923 Br.
	<i>Baden</i>		950.	100 Mark . . . . .	1923 Ku.
	<i>Friedrich I.</i>		951.	50 Mark . . . . .	1923 Al.
896.	5 Mark . . . . .	1907			

	<i>Bonn</i>	
952.	25 Pfennig .....	1920 Al.
	<i>Iserlohn</i>	
953.	1 Pfennig .....	1918 Al.
	<i>Deutsches Reich – Weimarer Republik 1923–1933</i>	
	<i>Silberprägungen (S./Ku.)</i>	
954.	} 5 Reichsmark .....	{ 1929
955.		{ 1930
956.	} 3 Reichsmark .....	{ 1925
957.		{ 1926
958.–959.		{ 1929
960.–962.		{ (var.) 1930
	<i>Rentenpfennige (Scheidemünzen aus Ku./Al.)</i>	
963.	50 Rentenpfennige ..	1924 Ku./Al.
964.	10 Rentenpfennige ..	1923 Ku./Al.
965.	5 Rentenpfennige ..	1923 Ku./Al.
966.	2 Rentenpfennige ..	1923 Ku.
967.	1 Rentenpfennig ...	1923 Ku.
	<i>Italien</i>	
	<i>Toscana – Florenz</i>	
968.	Piastra .....	1676
	<i>Lucca Republik</i>	
969.	Scudo .....	1744
	<i>Päpste: Innocenz XI</i>	
970.	Scudo .....	1684
	<i>Subalpinische Republik</i>	
971.	5 Francs (Scudo) .....	1801
	<i>Prov. Regierung der Lombardei</i>	
972.	Taler zu 5 Lire .....	1848
	<i>Etrurien</i>	
973.	Dena (Scudo da 10 Lire) .....	1807
	<i>Neapel und Sizilien</i>	
974.	5 Lire .....	1813
	<i>Lucca e Piombino</i>	
975.–976.	} 5 Franchi .....	{ 1805
977.–978.		{ 1808
	<i>Parma</i>	
979.–980.	Taler zu 5 Lire .....	1815
981.	5 Lire .....	1832

	<i>Regno d'Italia</i>	
982.	Taler zu 5 Lire .....	1874
	<i>San Marino</i>	
983.	5 Lire .....	1898
	<i>Frankreich</i>	
	<i>Charles VI.</i>	
984.	Guéнар .....	1385
	<i>Louis XIV.</i>	
985.	½ Taler .....	1694
986.	Ecu .....	1709
	<i>«aux trois couronnes»</i>	
987.	½ Ecu .....	1709
988.	½ Ecu (Strasbourg) .....	1713
	<i>Louis XV.</i>	
989.	Ecu .....	1716
	<i>Louis XVI.</i>	
990.	Ecu .....	1784
991.–992.	Ecu «aux lauriers» .....	1785
993.	} Ecu constitutionnel .	{ 1792
994.		{ 1793
995.	½ Ecu .....	1791
	<i>1. Republik</i>	
996.	Ecu zu 6 Livres .....	1793
	<i>Louis XVIII.</i>	
997.	5 Francs .....	1824
	<i>2. Republik</i>	
998.	5 Francs .....	1852
	<i>Napoléon III.</i>	
999.	5 Francs .....	1870
1000.	5 centimes .....	1863 Ku.
	<i>3. Republik</i>	
1001.	5 Francs .....	1874
1002.	} 25 centimes .....	{ 1903 Ni.
1003.		{ 1904 Ni.
	<i>Besançon</i>	
1004.	Taler .....	1659
	<i>Holland</i>	
	<i>Hollandia</i>	
1005.	2 Stüber .....	1702 Ku.
1006.	Duit .....	1712 Ku.
	<i>Utrecht</i>	
1007.	Taler .....	1670
1008.	S-Duit .....	1739





1052. Jubiläum zur Erfindung der Druckerpresse . . . . . 1740 Z. leg. von N. van Swinderen
1053. Aufrüstungsmedaille . . . 1742 S. von N. van Swinderen
1054. Krönung Maria Theresias als Königin von Böhmen in Prag von N. van Swinderen 1743 S.
1055. Ernennung von Prinz Wilhelm IV. zum Statthalter . . . . . 1747 S. von Martin Holtzhey
- Römisch-deutsches Reich*
1056. Medaille der Grafen zu Dohna zu Ehren Kaiser Karls VI. von H. Fuchs 1719 Ku.
1057. Deutscher Ehepfennig 1586 Meß. gez. M. R.
- Preußen*
1058. Medaille zum Basler Frieden von Daniel Friedrich Loos 1795 S.
1059. Schlacht bei Leipzig (Jeton) . . . . . 1813 S. von Johann Thomas Stettner
- Grafen zu Solms*
1060. Begräbnistaler für Dor. Wilh. Boetticher, Gräfin zu Solms von P. P. Werner . . . . . 1754 S.
- Deutschland*
1061. Fischerei-Ausstellung in Berlin . . . . . 1880 Ku. von Sebald Drentwett
1062. 6. Jahrhundert-Jubiläum der Universität Heidelberg 1886 Ku. von Karl Schwenzer
1063. Kronprinz Friedrich Wilhelm in San Remo . . . . . 1888 Ku. von L. Chr. Lauer und Heinr. Schwabe
1064. Sedanfeier . . . . . 1895 Neusilber von Christaller und Dürrich
1065. Nord-Ostsee-Kanal, Wilhelm II. . . . . 1895 Ku. vers. von Karl Schwenzer, H. Dürrich, W. Mayer/Christaller
1066. Nord-Ostsee-Kanal, Wilhelm II. . . . . 1895 S. «Segensmünze»
1067. Nord-Ostsee-Kanal, Wilhelm II. . . . . 1895 S. Gedenkmedaille zur Eröffnung
1068. Nord-Ostsee-Kanal, Franz Joseph I. . . . . 1895 S. Gedenkmedaille zur Eröffnung
1069. Nord-Ostsee-Kanal, Victoria . . . . . 1895 S. Souvenir of the opening
1070. Nord-Ostsee-Kanal, Wilhelmine . . . . . 1895 S. Ter Herinnering aan de opening
1071. Hilfe für Kriegsgefangene signiert C **ST** 1915 Ku.
- Uruguay*
1072. Hernandez y Bumiller o. J. Z. Marke
- BILDNISMEDAILLEN**
1073. Bernoulli, Johannes . . . 1767 Z. von Johann Ulrich Samson
1074. Bismarck, Otto von 1894 S. leg. Reichstagsgebäude-Einweihung von W. Mayer
1075. Bismarck, Otto von 1915 Br. vers. Plakette zum 100jährigen Geburtstag, signiert R K
1076. Bonivard, F. . . . . 1883 Br. von Hugues Bovy
1077. Bubenber, Adrian von 1876 NS. zur Murtenfeier von Mayer Wilhelm
1078. Davel, Major . . . . . 1883 Br. von G. Bovy-Guggisberg
1079. Elisabeth, Kaiserin . . . . 1898 S. Ovalplakette, sig. F
1080. Friedrich, Großherzog, und Louise, Großherzogin von Baden, silb. Hochzeitsmedaille 1883 S. von W. Kullrich
1081. Friedrich II., Großherzog von Baden . . . . . 1915 vers. Kriegsmedaille von R. Mayer, Pforzheim
1082. Frisching, Samuel . . . . . 1712 S. Verdienstmedaille von Hans Jakob Geßner
1083. Frisching, Samuel . . . . . 1716 S. «Victoria Victoriam» von Hans Jakob Geßner
1084. Graffenried, Albert Eman. Edm. de 1859 Br. von Wenzel Seidan

- |   |  |
|---|--|
| <p>1085. Graffenried,<br/>Wolfg. Carl Eman. von ... 1866<br/>zum 80. Geburtstag Ku. vers.<br/>von Karl Radnitzky</p> <p>1086. Graffenried-Burgenstein,<br/>Wolfg. Carl Eman. von 1866 Ku.<br/>zum 80. Geburtstag<br/>von Wenzel Seidan</p> <p>1087.–1088. Haller, Albrecht von ... 1754 S.<br/>im «Professorenmantel»,<br/>von Johann Melchior Mörikofer</p> <p>1089. Haller, Albrecht von . . 1877 Br.<br/>100jährige Gedächtnisfeier<br/>von Edouard Durussel</p> <p>1090. Haller, Albrecht von 1904 Ku./S.<br/>Kopie von Franz Homberg,<br/>nach Joh. Melch. Mörikofer</p> <p>1091.–1095. Haller, Berchtold (var.) 1828 S.<br/>zur III. Reform.-Feier,<br/>von J. F. Gruner</p> <p>1096. Hedlinger, Johannes Carolus<br/>Selbstbildnis ..... 1730 S.</p> <p>1097. Homberg, Franz 1906 Matt S.<br/>«seinen Freunden», Selbstbildnis</p> <p>1098.–1099. Lefort, Ludwig ..... 1734 S.<br/>I. Syndic der Stadt Genf<br/>von Jean Dassier</p> <p>1100. Loyola, Ignacio de o. J. Mess.<br/>(verm. 17. bis 18. Jahrh.)<br/>mit Madonna und ROMA</p> <p>1101. Schiller, Friedrich 1905 Altsilber<br/>mit lorbeerbekröntem Kopf<br/>kleine Gedächtnismedaille<br/>von Hans Frei</p> | <p>1102. Schiller, Friedrich 1905 Neusilber<br/>Kopf mit Locken, Gedächtnis-<br/>medaille<br/>von Dr. Daniel Greiner</p> <p>1103. Spreng, Joh. Jak. .... 1767 Z.<br/>Basler Gelehrter in Mantel,<br/>von Johann Ulrich Samson</p> <p>1104. Wilhelm II.,<br/>Deutscher Kaiser.... 1915 vers.<br/>in Pickelhaube<br/>von B. H. Mayer</p> <p style="text-align: center;">MEDAILLEN BERÜHMTER MEDAILLEURE</p> <p style="text-align: center;"><i>Bovy, Hugues</i></p> <p>1105. Graf von Bismarck-Schoenhausen<br/>1870 Ku.</p> <p style="text-align: center;"><i>Dassier, Jean</i></p> <p>1106. Elisabeth I.<br/>(1533 bis 1602) ..... o. J. Br.</p> <p>1107. Peter der Große von Rußland<br/>(1672–1725) ..... o. J. Br.</p> <p>1108. Kardinal de Fleury<br/>aet. 81 ..... 1736 Br.</p> <p style="text-align: center;"><i>Hedlinger, Johann Carl</i></p> <p>1109. Maria Rosa Franziska Schorno<br/>Todesmedaille ..... 1755 S.</p> |
|---|--|

Zusammengestellt von *Hans Stettler*